



44

AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT

DONNERSTAG, 30. OKTOBER 2025

WWW.AUENWALD.DE

Einladung zur Bürgersprech- stunde

Donnerstag,
6. November
von 15 bis 18 Uhr.



Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen
Termin unter der Tel.: 5005-31 oder
per E-Mail: vorzimmer@auenwald.de.

**KOSTENLOSE
ENERGIEBERATUNG**
IN AUENWALD

Jetzt
Termin
sichern!

ÖFFNUNGSZEITEN



Öffnungszeiten

Montag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 07:30 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 Uhr – 12:00 Uhr
15:30 Uhr – 18:30 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten
nur nach vorheriger Vereinbarung
unter: 07191 5005-0

!!! Bitte beachten Sie, dass Sie für
Ihren Besuch bei der Finanz-
verwaltung sowie dem Bauamt
immer einen Termin benötigen !!!

★ 35 JAHRE PARTNERSCHAFT ★
★ 35 ANS DE JUMELAGE ★



AUENWALD · BEAUREPAIRE

Seniorenversammlung mit **Wahlen** zum Ortssenioresenrat

am Dienstag, 4. November 2025 um 18:00 Uhr
in der Ratsscheuer in Unterbrüden.



Falls Sie sich aktiv einbringen
möchten, wenden sich gerne an
Frau Marban, Vorzimmer Bürgermeister
Tel. 5005-31, vorzimmer@auenwald.de
oder an die derzeitigen Vorsitzenden
Frau Hanel, Tel. 53028 und
Herr Pscheidt, Tel. 52565.

vielfalt . zammnahalt .

AUENWALD

Seniorenversammlung mit Wahlen zum Ortsseniorenrat

Alle Bürgerinnen und Bürger Auenwalds, die das 60. Lebensjahr vollendet haben, sind herzlich eingeladen zur Seniorenversammlung mit Wahlen am Dienstag, **4. November 2025**, in der Ratsscheuer in Unterbrüden.

Die Seniorenversammlung mit anschließender Ortsseniorenratswahl beginnt um **18 Uhr**.

Tagesordnung:

- Bericht des Ortsseniorenrats
- Vorstellung der Wahl Kandidatinnen und Kandidaten
- Wahlen zum Ortsseniorenrat

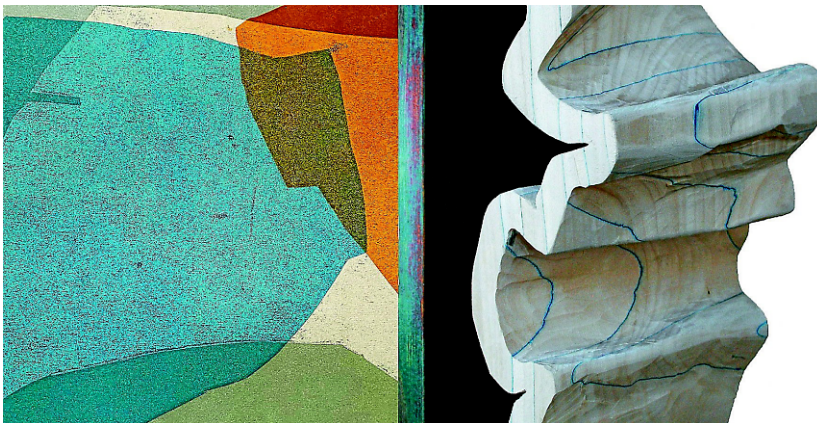
Der Ortsseniorenrat (OSR) besteht aus maximal 7 Vertreterinnen und Vertretern. Gewählt werden dürfen alle in der Versammlung anwesenden Auenwalder Bürgerinnen und Bürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Die gleichen Vorgaben gelten natürlich auch für das aktive Wahlrecht. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten daher bitte ein gültiges Ausweisdokument mitbringen. Es gilt das Mehrheitswahlrecht.

Der Ortsseniorenrat wurde im Jahre 2011 ins Leben gerufen. Das Gremium versteht sich als Interessenvertretung für die Seniorinnen und Senioren und wichtiges Bindeglied zu Verwaltung und Gemeinderat. Zahlreiche Projekte und Angebote für die älteren Auenwalder Bürgerinnen und Bürger konnte der Ortsseniorenrat bisher auf den Weg bringen. Die bisherigen OSR-Mitglieder werden darüber in der Seniorenversammlung berichten.

All diejenigen, die sich gerne im Ortsseniorenrat aktiv einbringen möchten, können sich im Rathaus an Frau Marban, Tel. 5005-31, E-Mail: marban@auenwald.de oder an die derzeitigen Vorsitzenden – Frau Hanel, Tel. 53028 und Herr Pscheidl, Tel. 52565 – wenden.

„BEGEGNUNG“ - Vernissage in der Ratsscheuer Unterbrüden



Vernissage: 16.11.25, 11:15 Uhr

Begrüßung:

Bürgermeister Kai-Uwe Ernst

Künstlergespräch

mit Donate Weiß

Musik: Bill Bergelt

Dauer der Ausstellung:

16.11. – 7.12.

Am 16.11.25 um 11:15 Uhr wird die Ausstellung „Begegnung“ in der Ratsscheuer Unterbrüden eröffnet. Dabei treffen die Druckarbeiten der Ebersbacher Künstlerin Antje Fischer auf die Holzskulpturen des Allgäuer Holzbildhauers Wolfgang Schaller. In Form, Linie und Material erzeugen diese beiden unterschiedlichen Genres in ihrer Abstraktion ein spürbares Spannungsfeld mit feinen Berührungspunkten.

Antje Fischers Leidenschaft gilt der Druckgrafik. In der Ausstellung zeigt die Dozentin und freischaffende Künstlerin Farbholzschnitte und Radierungen. Charakteristisch dabei ist ihre reduzierte Formensprache sowie die fein ausbalancierte Farbwahl. Ergänzend dazu präsentiert sie Holzreliefs. Diese Objekte haben ihren Ursprung in den für die Holzdrucke verwendeten Druckstöcken, jetzt als eigenständige dreidimensionale Arbeiten konzipiert.

Wolfgang Schaller, gelernter Holzbildhauer und Schnitzer, arbeitet seit seinem Studium für Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste als freischaffender Künstler in der Nähe von Ulm. Er präsentiert in der Ausstellung seine Skulpturen, die die Kraft und Lebendigkeit des Holzes in abstrakter Form darstellen.



Wolfgang Schaller und Antje Fischer



SWING CHANSONS TIERGESCHICHTEN
FRIEDER BERLIN TRIO

TATJANA GEßLER

KULTUR IM TAL

Einlass 18:30 Uhr
Sonntag / 9. Nov. 2025 / 19:30 Uhr
Ratsscheuer Unterbrüden

Vorverkauf 23 €/10 € SchülerInnen
Abendkasse 25 €/10 € SchülerInnen

Vorverkaufsstellen
Allmersbach im Tal: Rats-Apotheke
Auenwald: Auenwald-Apotheke
Schramm's Lädle
Weissach im Tal: Teekesselchen
Täles-Apotheke
Karten-Reservierung: kontakt@kultur-im-tal.de

Swing, Chansons und Tiergeschichten

„Kultur im Tal“ veranstaltet zusammen mit der Gemeinde Auenwald am Sonntag, 9. November, ein Konzert mit dem Frieder Berlin Trio und Tatjana Geßler mit dem Programm „Swing, Chansons und Tiergeschichten“ in der Ratsscheuer Unterbrüden

**Beginn ist um 19:30 Uhr,
Einlass um 18:30 Uhr.**

Viele kennen die beliebte TV-Moderatorin Tatjana Geßler aus den Landesnachrichten. Oder als Filmemacherin und engagierte Tierfreundin. Das Multitalent ist aber auch eine weltweit erfolgreiche Buchautorin, hat über 50 Buchveröffentlichungen in elf Ländern wie Japan, Korea, Italien oder Frankreich. Und sie ist eine mitreißende Sängerin und Songschreiberin.

Frieder Berlin aus Lippoldsweller war jahrzehntelang Musikredakteur des SWR und stets auch als Musiker auf den Bühnen zu Hause. Nicht nur mit seiner eigenen Jazzband, dem Frieder Berlin Trio, auch mit Charly and the Jivemates, der Band des Fürsten von Hohenzollern, aber auch mit der SWR 1 Band, mit der er viele große Künstler u. a. in der Schleyerhalle begleitet hat, wie z. B. Chris de Burgh, John Miles (Music was my first love), Tony Hadley (Spandau Ballett), Holly Johnson (Frankie goes to Hollywood), Ian Paice und Roger Glover (Deep Purple), Ken Hensley (Uriah Heep), Stefan Gwildis u. viele mehr.

Das Programm dieses besonderen Abends besteht aus einigen Titeln des Trios und aus eigenen Songs und Lieblingstiteln von und mit Tatjana Geßler als Sängerin. Des Weiteren liest sie amüsante Geschichten aus ihren Tierbüchern, die das Publikum zum Schmunzeln bringen. Freuen Sie sich auf das Frieder Berlin Trio mit Tatjana Geßler.

Besetzung: Tatjana Geßler – voc, Frieder Berlin – p Paul Müller – b Hans Fickelscher – dr

Für das leibliche Wohl sorgen die Tennisabteilung des TSV Lippoldsweller und die Ebersberger Vinöre.

Karten gibt es an den Vorverkaufsstellen Teekesselchen und Täles-Apotheke in Unterweissach, Rats-Apotheke in Allmersbach im Tal und Auenwald-Apotheke und Schramm's Lädle in Auenwald zum Preis von 23 € (10 € für Schüler*innen), Reservierungen unter kontakt@kultur-im-tal.de. Außerdem für 25 € bzw. 10 € an der Abendkasse.



Aktion: Miteinander

Jeden zweiten Dienstag, 11. November 2025	16:00 Uhr	Kegeln in Allmersbach im Tal Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern) Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Jeden Montag	17:00 Uhr	Die 5 Esslinger (Ortsseniorenrat Auenwald) Bis 17:45 Uhr. Wir treffen uns wieder in der Gymnastikgruppe. Teilnehmen können Frauen und Männer, jederzeit natürlich auch jüngere Interessenten. Ansprechpartnerin: Frau Gudrun Hanel, Tel. 53028
Jeden Donnerstag (außerhalb der Schulferien)	14:00 Uhr	Sportlich aktiv ab 65 (Seniorenport des TSV Oberbrüden) In entspannter und lockerer Atmosphäre trifft sich eine gemischte Truppe von motivierten Senioren in der Turnhalle Oberbrüden, um mit viel Spaß gemeinsam aktiv zu sein. In der Gemeinschaft verbessern wir unsere Beweglichkeit, Körperhaltung und -wahrnehmung wie auch unseren Gleichgewichtssinn. Ein bunt gemischtes und abwechslungsreiches Programm aus Aufwärmen, Kraft- und Koordinationsübungen wird durch Spiele und Entspannung ergänzt. Für weitere Informationen gerne anrufen: Andrea Leissner, Tel. 07191/499202
Jeden Mittwoch (geänderter Werktag)	15:00 Uhr	Boccia/Boule (Ortsseniorenrat Auenwald) Wir treffen uns vor der Mehrzweckhalle in Hohnweiler an der Boccia-/Boule-Anlage zu einem zwanglosen Spiel bei gutem Wetter. Dauer ca. 1,5 Stunden. Ansprechpartner: Gudrun Hanel, Tel. 53028; Karl-Heinz Pscheidl, Tel. 52565
Donnerstag, 6. November	11:00 Uhr	Senioren-Wandergruppe Unsere nächste Besenfahrt, diesmal nach Talheim in die „Weinstube Bayer“, findet am Donnerstag, 06. November 2025 statt. Abfahrt ist um 11 Uhr in Däfern, an den anderen Haltestellen entsprechend etwas später. Wir haben noch einige Plätze frei und würden uns freuen, wenn noch ein paar Leute mitgehen würden. Auch Nichtwanderer können sich gerne zu der Besenfahrt anmelden und sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404 Mobil: 017650565684
Donnerstag, 6. November	15:00 – 16:00 Uhr	PC- und Handy-Sprechstunde Wie in den vergangenen Jahren bieten das Bize und die Ortsseniorenräte Weissach im Tal und Auenwald eine PC- und Handy-Sprechstunde in der Bibliothek des Bize, Weissach im Tal, Place de Marly 1 an, jeweils donnerstags von 15 bis 16 Uhr. Die Termine sind: 6., 13., 20., 27. November, 4. und 11. Dezember 2025, 8. und 15. Januar 2026.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern.

AMTLICH

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Auenwald ab dem 01.01.2026

Gemeinde Auenwald
Rems-Murr-Kreis



SATZUNG zur Änderung der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in Auenwald vom 11. Dezember 1996

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 3 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 20. Oktober 2025 folgende Satzungsänderung beschlossen:

Artikel 1

Änderung von Vorschriften

1. § 5 wird geändert und erhält folgende Fassung:

§ 5

Steuersatz

1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr für **jeden Hund 132 EUR**. Für das Halten eines Kampfhundes gemäß Abs. 3 beträgt der Steuersatz abweichend von Satz 1 **756 EUR**. Beginnt oder en-

det die Steuerpflicht im Laufe des Kalenderjahres, beträgt die Steuer den der Dauer der Steuerpflicht entsprechenden Bruchteil der Jahressteuer.

- 2) Hält ein Hundehalter im Gemeindegebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der nach Abs. 1 geltende Steuersatz für den zweiten und **jeden weiteren Hund auf 264 EUR**, für den zweiten und **jeden weiteren Kampfhund auf 1.512 EUR**. Hierbei bleiben nach § 6 steuerfreie Hunde außer Betracht.
- 3) Kampfhunde im Sinne dieser Satzung sind Hunde, bei denen aufgrund rassespezifischer Merkmale, durch Zucht oder im Einzelfall wegen ihrer Haltung oder Ausbildung von einer gesteigerten Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Men-



schen oder Tieren auszugehen ist oder die auf eine gesteigerte Aggressivität und Gefährlichkeit gegenüber Menschen und Tieren hinweisen, die aufgrund ihres Verhaltens die Annahme rechtfertigen, dass durch sie eine Gefahr für Leben und Gesundheit von Menschen und Tieren besteht.

Kampfhunde im Sinne dieser Vorschrift sind insbesondere Hunde, die folgenden Rassen angehören oder Kreuzungen bis zur ersten Elterngeneration (Vater-/Muttertier) mit Hunden der folgenden Rassen:

- Bullmastiff
- Mastino Napoletano
- Fila Brasileiro
- Bordeaux-Dogge
- Spanischer Mastiff (Mastin Espanol)
- Staffordshire Bullterrier
- Argentinischer Mastiff (Dogo Argentino)
- Mastiff
- Tosa Inu
- Pit Bull Terrier
- Bullterrier
- American Staffordshire Terrier

sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden.

Auch wenn der Hundehalter gemäß „Polizeiverordnung des Innenministeriums und des Ministeriums Ländlicher Raum über das Halten gefährlicher Hunde“ nachweist, dass der einzelne Hund ungefährlich in polizeirechtlichem Sinne ist, unterliegt er steuerlich dem erhöhten Steuersatz.

- 4) Die Zwingersteuer für Zwinger im Sinne von § 7 Abs. 1 beträgt das Dreifache des Steuersatzes nach Absatz 1. Werden in dem Zwinger mehr als 5 Hunde gehalten, so erhöht sich die Steuer für jeweils bis zu 5 weitere Hunde um die Zwingersteuer nach Satz 1.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzungsänderung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft; gleichzeitig treten die dieser Änderung entgegenstehenden Vorschriften der Satzung vom 11. Dezember 1996 mit Änderung vom 13. Dezember 2013 außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Auenwald, den 20. Oktober 2025

gez. Kai-Uwe Ernst
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Inkrafttreten der Abrundungssatzung „Heslachhof - 2. Änderung“

Der Gemeinderat der Gemeinde Auenwald hat am 20.10.2025 in öffentlicher Sitzung die Abrundungssatzung „Heslachhof - 2. Änderung“ als selbständige Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) in der derzeit geltenden Fassung beschlossen.

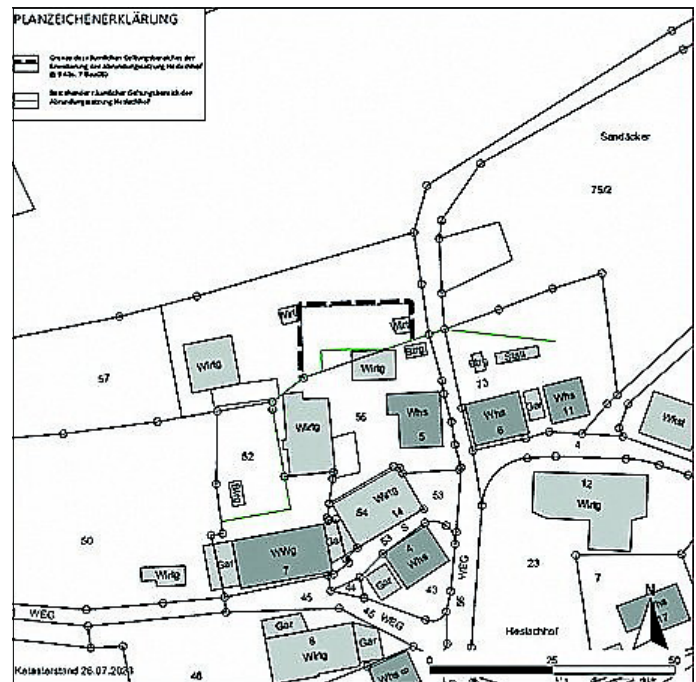
Die Abrundungssatzung „Heslachhof - 2. Änderung“ besteht aus dem Planteil vom 28.07.2025 im Maßstab 1:500 und dem Sat-

zungstext vom 20.10.2025, beide gefertigt vom Büro Roosplan, Backnang.

Beigelegt sind die Begründung vom 28.07.2025, die Abwägung der im Rahmen der Planoffenlage eingegangenen Stellungnahmen vom 20.10.2025, die Geruchsemissionsprognose vom 01.07.2025 und die artenschutzrechtliche Relevanzprüfung vom 01.10.2025.

Das vorhandene Ökonomiegebäude soll in ein Wohngebäude umgebaut und durch einen ebenerdigen Anbau erweitert werden. Dazu ist es erforderlich, die vorhandene Abrundungssatzung so zu erweitern, dass sowohl der Anbau als auch die dazugehörenden Nebenanlagen wie Terrasse genehmigt werden können.

Der Geltungsbereich ist im folgenden Kartenausschnitt dargestellt:



Sie werden auf der Internetseite unter www.auenwald.de der Gemeinde Auenwald veröffentlicht und jedermann kann die Satzungen einschließlich der Beilagen beim Bürgermeisteramt, 71549 Auenwald, Lippoldswiler Straße 15, während der üblichen Dienststunden einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Unbeachtlich werden gemäß § 215 Abs. 1 BauGB eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis der Satzung und des Flächen-nutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich oder elektronisch gegenüber der Gemeinde Auenwald unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts, geltend gemacht worden sind.

Hingewiesen wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-43 BauGB bezeichneten Vermögensnachteilen, deren Leistung schriftlich oder elektronisch beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Abs. 3 Satz 1 bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, schriftlich oder elektronisch gestellt ist.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser

Bekanntmachung gegenüber der Gemeinde Auenwald geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Bürgermeister dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Auenwald, den 30. Oktober 2025

gez. Kai-Uwe Ernst
Bürgermeister

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
am **Donnerstag, 6. November** findet von **15:00 Uhr bis 18:00 Uhr** die nächste Bürgersprechstunde statt.

Bitte vereinbaren Sie im Vorfeld einen Termin unter der Tel.: **5005-31** oder per E-Mail: **vorzimmer@auenwald.de**.

Nennen Sie bitte Ihr konkretes Anliegen, Ihren Namen und eine Telefonnummer, unter der wir Sie ggf. erreichen können.

Ich freue mich auf das persönliche Gespräch mit Ihnen.

Kai-Uwe Ernst
Bürgermeister



Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats:

Alternativ finden Sie den Link auf der Homepage der Gemeinde Auenwald (www.auenwald.de) unter der Rubrik:

Rathaus & Service – Verwaltung – Ortsrecht – Steuern & Gebühren



Privater Wohnraum für Flüchtlinge gesucht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
noch immer müssen Menschen vor dem Krieg aus ihrer Heimat fliehen. Die Gemeinde Auenwald und der Rems-Murr-Kreis unterstützen mit Ihrer Hilfe. Eine Vielzahl von Ihnen hat bereits angeboten, Wohnraum bereitzustellen. Dafür herzlichen Dank.

Wenn auch Sie geflüchteten Menschen, sei es aus der Ukraine oder aus anderen Kriegsgebieten, Wohnraum anbieten wollen, lesen Sie bitte die folgenden Hinweise.

Wenn Sie ganze Wohnungen zur Unterbringung anbieten möchten, können Sie sich gerne an uns wenden. Ihr Ansprechpartner im Auenwalder Rathaus ist hierzu **Herr Schmidt**.

Sie erreichen ihn unter der **07191 5005-11** oder unter **schmidt@auenwald.de**.

Verpflichtende Anmeldung von Hunden

Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde Auenwald muss jeder Hundehalter und jede Hundehalterin einen über drei Monate alten Hund innerhalb eines Monats ab Beginn der Haltung oder nachdem der Hund drei Monate alt geworden ist, bei der Gemeinde Auenwald anzeigen.

Falls Sie einen oder mehrere Hunde halten und diese Hundehaltung noch nicht bei der Gemeinde angezeigt haben, sind Sie verpflichtet, dies nun nachzuholen.

Sie können es auch per E-Mail (steueramt@auenwald.de) oder telefonisch (07191/5005-23) bei uns anfordern.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass bei einer nicht ordnungsgemäßen oder verspäteten Anmeldung ein Bußgeld festgesetzt werden kann.



Wir suchen zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** für unseren **Kindergarten Oberbrüden** eine

pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG (m/w/d)

Hierbei handelt es sich um eine Stelle mit einem **Beschäftigungsumfang von 80 bis 100 %** einer Vollzeitbeschäftigung im **Ü3-Bereich** mit Betreuungszeiten zwischen 7.30 und 14.30 Uhr, befristet auf Dauer einer Elternzeit bis 28. Mai 2028.

Ihr Profil:

- Befähigung zur pädagogischen Fachkraft gem. § 7 KiTaG
- Fähigkeit zum selbstständigen und umsichtigen Arbeiten sowie die Befähigung, eine vertrauensvolle Bindung zu den Kindern aufzubauen und den Bedürfnissen der Kinder in pädagogischer Sicht gerecht zu werden
- Freude daran, sich kreativ und motiviert in den Alltag der Kindertageseinrichtung einzubringen
- Teamfähigkeit, Eigenverantwortung und Einfühlungsvermögen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der Betreuungszeiten der Einrichtung

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem engagierten und motivierten Team im Rahmen eines befristeten Beschäftigungsverhältnisses mit einem Beschäftigungsumfang von 80 bis 100 % einer Vollzeitbeschäftigung; die Umwandlung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis wird angestrebt
- eine leistungsgerechte Vergütung je nach Qualifikation bis Entgeltgruppe S 8a TVöD mit den komfortablen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und einer betrieblichen Altersvorsorge
- die Möglichkeit, einen Teil der Verfügungszeit zuhause zu leisten
- zahlreiche Fortbildungsmöglichkeiten

Wenn Sie an dieser Tätigkeit Interesse haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Diese senden Sie bitte **bis spätestens 2. November 2025** per E-Mail an bewerbungen@auenwald.de.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Schien unter Telefon 07191/5005-38 oder per E-Mail schien@auenwald.de gerne zur Verfügung.



Anmeldeformular für den Auenwalder Weihnachtsmarkt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr findet unser **Auenwalder Weihnachtsmarkt** statt, mittlerweile zum 34. Mal.

Der Markt findet weiterhin rund um das Rathaus Unterbrüden am **Samstag, 6. Dezember 2025**, statt.

Bitte beachten Sie, dass der Weihnachtsmarkt um 14:00 Uhr eröffnet wird und um 22:00 Uhr endet.

Interessenten senden bitte die ausgefüllte Anmeldung **bis zum 31.10.2025** an Frau Richter-Herrmann (richter@auenwald.de) zurück.

Wir freuen uns über möglichst viele Anmeldungen, ebenso wie über Anregungen zum weihnachtlichen Rahmenprogramm.

Teilnehmer:

zuständiger

Ansprechpartner:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail:

Antwort bitte bis

31.10.2025

zurück geben

34. Auenwalder Weihnachtsmarkt am 6. Dezember 2025

1.	Am Weihnachtsmarkt 2025 nehme(n) ich (wir) ☐ teil ☐ nicht teil
2.	Platzbedarf: (Bitte nicht nur "wie Vorjahr" angeben) Frontlänge: _____ m Tiefe: _____ m Zusätzlicher Platzbedarf vor dem Stand: _____ m (Feuergasse muss freibleiben) Art des Standes: ☐ Pavillon (Zelt) ☐ Holzhütte Ist der Zugang/Eingang in den Stand: ☐ seitlich ☐ hinten
3.	Standortwunsch: (wird nach Möglichkeit berücksichtigt) _____
4.	Geräte mit Strombedarf (außer Beleuchtung): (Bitte nicht nur "wie Vorjahr" angeben) Anzahl und Art der Steckdosen _____ St. Schuco 2000 A, max. 3.000 A; _____ St. CE 16, max. 10,5 kW; _____ St. _____
5.	Angebote am Stand: _____ _____ _____
6.	Vom Geschirrmobil benötigtes Besteck und Geschirr: _____ St. _____ St. _____ St. _____ St.
7.	Wird Flüssiggas verwendet: ☐ nein wenn ☐ ja sind die Sicherheitsvorschriften „Flüssiggas“ (siehe Anlage) zu beachten!
8.	☐ Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir als örtlicher Verein, Kirchengemeinde, Organisation oder Einwohner auf eigene Rechnung und Risiko am Auenwalder Weihnachtsmarkt teilnehme/n. ☐ Ich/Wir betreibe/n die beim Auenwalder Weihnachtsmarkt angebotene Tätigkeit als Gewerbe.

_____, den
Ort Datum

Unterschrift



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen:

Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Winnenden

Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr; Mo., Di. und Do. 18 – 22 Uhr; Mi. und Fr. 14 – 22 Uhr

Informationen zu Notfallpraxen: <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116117** (Anruf ist kostenlos)

Notfallpraxis Kinder Winnenden, Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 18 – 22 Uhr und Sa., So. und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Informationen zu Notfallpraxen: <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0761 12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 bis 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6071122.

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Apothekendienst

- Donnerstag, 30.10.2025

Johannes-Apotheke Backnang, Burgplatz 3, 71522 Backnang
Tel.: 07191 - 9 03 30 70

Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

- Freitag, 31.10.2025

Raphael-Apotheke Backnang, Gerberstr. 13, 71522 Backnang
Tel.: 07191 - 9 03 43 33

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

- Samstag, 01.11.2025

Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Berliner Str. 31, 71540 Murrhardt
Tel.: 07192 - 90 09 17

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

- Sonntag, 02.11.2025

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, 71549 Auenwald
Tel.: 07191 - 90 75 30

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

- Montag, 03.11.2025

St. Waltherich-Apotheke Murrhardt, Marktplatz 6, 71540 Murrhardt
Tel.: 07192 - 88 21

Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

- Dienstag, 04.11.2025

Trauben Apotheke am Seeplatz Korb, Seestr. 14, 71404 Korb
Tel.: 07151 - 3 15 65

Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

- Mittwoch, 05.11.2025

Rats-Apotheke Allmersbach, Backnanger Str. 49, 71573 Allmersbach im Tal
Tel.: 07191 - 35 90 20

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen:

Groß- und Kleintiere

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Diakoniestation Weissacher Tal

Kontaktdaten

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal

Geschäftsführung: Sina Krüger, Telefon 9115-33

Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung

Pflegedienstleitung: Magdalena Glenzer, Telefon 9115-30

Stellvertretungen: Sonja Ohlinger

(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter – wir rufen schnellstmöglich zurück)

Tagespflege Leitung: Magdalena Glenzer, Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: Sabine Wörner, Susanne Maier, Telefon 9115-32, Mo.-Fr. von 9.00 - 10.30 Uhr

Terminvereinbarung für Beratungsbesuche: bb@diakoniestationwt.de

Notfallnummern

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel. 0178 9204642

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel. 07151 1693155 und

0176 16931551; E-Mail: info@familienpflege-rems-murr.de

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657

Pflegestützpunkt Backnang

Tel. 07151 501-1657

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Tel. 07191 88311

Internet: www.kv-rem-s-murr.drk.de; E-Mail: info@kv-rem-s-murr.drk.de

Ambulanter Pflegedienst, Tel. 07151 200256, E-Mail: pflege@drk-rem-s-murr.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e. V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel. 07191 92797-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustelblume, Tel. 07191 92797-20

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer; kinder@hospiz-remsmurr.de

Tageselternverein Backnang, Tel. 07191 3419-0

info@kinderundjugendhilfe-bk.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel. 3732432

www.kinderhospizdienst.net, E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel. 07191 92797-40, Fax: 07191 92797-29

Stationaeres@hospiz-rem-s-murr.de

Krebsberatungsstelle Rems-Murr

Psychoonkologische und Sozialrechtliche Beratung für Betroffene und ihre Angehörigen

Kostenlos. Unverbindlich. Mit Schweigepflicht.

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden

Telefon: 07195 591-52470

Krisen-, Klärungs- und Vermittlungsdienst (KKV-Dienst)

für psychisch kranke Menschen im Rems-Murr-Kreis

Zentrale Rufnummer: 0176 10880770, E-Mail: kkv@rem-s-murr-kreis.de

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel. 53028; Karl-Heinz Pscheidl, Tel. 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de

Kontaktnummer: 0157 39604570

Schulen

Grundschule Lippoldsweller, Ammerweg 8, Tel. 57181, Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaurepaire-Str. 3, Tel. 5530, Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20, Tel. 5540

Kindergärten

Hohnweiler – Ruitweg 9, Tel. 933245-1

Oberbrüden – Steinbacher Str. 13, Tel. 54660

Kleinkindgruppe – Schulweg 14, Tel. 52048

Unterbrüden – Brückenweg 5, Tel. 59156

Im Stockrain 22, Tel. 59054

Jugendarbeit

E-Mail: ja.auenwald@gmx.de, Tel. 0151 57429810

Störungsmeldungen

Gas (Stadtwerke Backnang), Fon: 07191 176-17

Strom (SÜWAG), Fon: 0800 7962787

Stadtjäger

Francesco Basanisi

Markus Laiblin

Heinrich Stumpp

Tel. 07191-3677008

Tel. 0177-3095722

Tel. 07191-3677008

E-Mail: info@ihr-stadtjaeger.de / Internet: www.ihr-stadtjaeger.de



Bauhof

Tel. 911737

Hausmeister Volker Ludin
Hausmeister Nikolai Beitle
WassermeisterTel. 0151 57937690
Tel. 0151 54712297
Tel. 0171 9728889, Tel. 0171 5510256

Bürgermeister Kai-Uwe Ernst

Mobil: 0157 38940679

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

30.10.2025

Kurt Gerald Ernst 80 Jahre

30.10.2025

Ingeborg Österle 75 Jahre

04.11.2025

Erich Schlichenmaier 70 Jahre

04.11.2025

Bernhard Riedel 70 Jahre

05.11.2025

Franz Martin Illek 70 Jahre

BIBLIOTHEK

bibi

Bibliothek im Bildungszentrum bibi

Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

In den Herbstferien ist die Bibi vom 27.10.-02.11.2025 geschlossen.

Unsere Medienrückgabebox vor dem Eingang der Bibi kann selbstverständlich auch während der Ferien genutzt werden.

Die Onleihe Rems-Murr steht Ihnen ebenfalls jederzeit zur Verfügung.

Ab Montag, den 03.11.2025, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

SCHULEN



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Fünftklässler am BIZE erleben spannende Kennenlertage auf dem Mönchhof

In den vergangenen Wochen verbrachten unsere neuen fünften Klassen erlebnisreiche Kennenlertage auf dem Mönchhof. Das Ziel der Fahrt mit Übernachtung war es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, sich gegenseitig besser kennenzulernen und die Klassengemeinschaft zu stärken.

Durch abwechslungsreiche erlebnispädagogische Übungen und gemeinsame Aktivitäten entstand schnell ein starkes Gemein-

schaftsgefühl. Besonders beliebt waren das gemeinsame Grillen am Lagerfeuer, das für viele zu einem echten Highlight wurde.

Organisiert und begleitet wurden die Kennenlertage von der Schulsozialarbeit des BIZEs. Das Engagement der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter war wesentlich zum Gelingen der Tage, dafür gilt ihnen ein herzliches Dankeschön. Die Kennenlertage auf dem Mönchhof werden den Schülerinnen und Schülern sicher noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Foto: M. Hirsch

Englandfahrt der 9. Klässler der Realschule am BIZE

In der vergangenen Woche machten sich die Neuntklässlerinnen und Neuntklässler der Realschule im BIZE auf den Weg nach England. Nach einer langen, aber spannenden Busfahrt erreichten wir unser Ziel Eastbourne. Hier verbrachten wir die Tage und erkundeten bei einer Klippenwanderung die Landschaft Englands. Ein weiteres Highlight war unser Ausflug nach Brighton, wo wir die Stadt und den berühmten Pier mit seinen zahlreichen Attraktionen erkundeten. Außerdem ging es nach London: Wir bestaunten den Big Ben, fuhren mit dem London Eye, machten eine Bootsfahrt auf der Themse und ließen uns vom Trubel am Piccadilly Circus mitreißen. Besonders lecker war auch der Besuch auf dem Camden Market, auf dem es unzählige spannende Foodspots und kleine



Foto: V. Huleja

Läden zu entdecken gab.

Die Fahrt bot viele neue Eindrücke, spannende Begegnungen und jede Menge Spaß. Eine unvergessliche Reise, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Die 10.-Klässler der Realschule in der Hauptstadt

In der vergangenen Woche machten sich die Zehntklässlerinnen und Zehntklässler der Realschule am BIZE auf den Weg in die Hauptstadt Berlin. Dort erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden Eindrücken. Neben Besuchen im Bundestag und Bundesrat stand auch eine Führung durch die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen auf dem Plan, bei der die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die Geschichte der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaftanstalt erhielten.

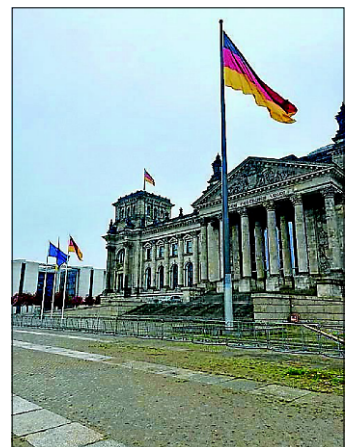


Foto: H. Höger

Natürlich blieb auch Zeit, die Stadt zu erkunden: Ein Spaziergang zum Brandenburger Tor durfte ebenso nicht fehlen wie ein gemeinsamer Abend im Club Matrix und eine Show im Friedrichspalast, welche für gute Stimmung und jede Menge Spaß sorgten. Die Berlinfahrt war für alle Beteiligten eine erlebnisreiche und unvergessliche Woche.



KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

**Was ist Rheuma?****Arzt-Patienten-Forum (25W30001)**

Di., 11.11.2025, 19:30 - 21:30 Uhr

Backnanger Bürgerhaus, Fritz Schweizer Saal

Wie funktioniert ChatGPT? –**künstliche Intelligenz verständlich erklärt (25W50190)**

Mi., 12.11.2025, 18:30 - 20:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

**Mut zur Verantwortung - Selbstbewusst handeln
im Beruf und im Alltag (25W50023)**

Do., 13.11.2025, 18:30 - 21:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 3

Porträtfotografie in Theorie und Praxis (25W21201)

3-mal ab Sa., 15.11.2025, 11:00 - 13:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 10

Pilates - Workshop (25W30538)

Sa., 15.11.2025, 10:00 - 13:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 15

One Pot Pastas (25W30941)

Mo., 17.11.2025, 18:00 - 21:30 Uhr

Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1, Raum 6

In der Trauer muss niemand alleine gehen (25W30074)

Di., 18.11.2025, 18:30 - 20:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 8

Was braucht die Wohnungskatze zum Glücklichen?
(25W10907)

Mi., 19.11.2025, 18:00 - 19:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, EG, Raum 2

Aufbaukurs Word kompakt (25W50132)

Fr., 21.11.2025, 18:00 - 21:00 Uhr und

Sa., 29.11.2025, 9:00 - 16:00 Uhr

Bildungshaus, VHS, OG 1, Raum 9

Baby-Time: Spielen, Entdecken, Lernen**Geburtsstermin: Juli-Aug. 2025 (25W81006)**

10-mal ab Fr., 21.11.2025 9:00 - 10:30 Uhr

Bildungshaus, VHS, UG, Raum 14

Weitere Auskünfte unter:

Tel.: 07191-9667.0

www.vhs-backnang.de

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Gemeindeverwaltung Auenwald

Verlag:

Nussbaum Medien

Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:** Bürgermeister
Kai-Uwe Ernst, 71549 Auenwald,
Lippoldsweller Straße 15, oder sein
Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot**INFORMATIONEN****Redaktionsschluss:**
montags, 15:00 Uhr.**Fragen zur Zustellung:**G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de**Fragen zum Abonnement:**Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
https://abo.nussbaum.de/**Anzeigenvertrieb:** Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de**FEUERWEHR****Freiwillige Feuerwehr
Auenwald****NACHRUF**

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Feuerwehrkameraden

Günter Stelzerwelcher nach nahezu 70 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in der Freiwilligen
Feuerwehr Auenwald im Alter von 87 Jahren seine letzte Ruhe gefunden hat.Er hat sich stets für das Wohl seiner Mitmenschen eingesetzt und war immer
tatkräftig und hilfsbereit zur Stelle.

Dankbar werden wir Günter immer in guter Erinnerung behalten.

Seiner Familie gehört unser Mitgefühl.

Die Kameraden der

Freiwilligen Feuerwehr Auenwald

**Abteilung Lippoldsweller****Übung November**Unsere nächste Übung findet am Montag, den 3. November 2025,
statt. Treffpunkt um 19 Uhr am Gerätehaus, für Vesper ist gesorgt.**KIRCHEN****Ökumene****ACK**Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
im Weissacher Tal**Einladung**

zum dritten offenen

ökumenischen StammtischAlle ACK-Delegierten und interessierten Gemeindemitglieder
heißen wir am

Montag, den 3. November 2025 um 19.30 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus in Oberbrüden, Pfarrgasse 1

Herzlich willkommen**Thema des Abends: Die Sakramente**wir möchten uns über unsere Sakramente, deren Bedeutung und
wie sie gespendet werden austauschen und erhalten dazu
Einblicke durch unsere Mitgliedskirchen.Wir freuen uns erneut über eine rege Beteiligung und schöne
Gespräche bei kleinem Imbiss und Getränken

Plakat: ACK - Weissacher Tal



Herzliche Einladung zur Ökumenischen St. Martinsfeier am Dienstag, den 11. Nov. 2025

**Beginn 17.00 Uhr in der
Evangelischen Kirche Hohnweiler**

**Laternenumzug zur
Katholischen Kirche Ebersberg**

**gemütlicher Abschluss
im kath. Gemeindezentrum Ebersberg**

**Alle Kinder mit ihren Eltern und
Großeltern sind herzlich eingeladen!**



Bild: ©Gabriele Pohl, ReclameBüro/Kindermissionswerk

Plakat: Kath. Pfarrbüro Ebersberg

Gedenkveranstaltung zur Reichspogromnacht

*es geschieht
heute...*

**9. November 2025 - 18 Uhr
vor dem Rathaus Unterweissach**

ACK Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen
im Weissacher Tal

Plakat: ACK/E. Reiser

Evangelische Kirchengemeinde Auenwald



Homepage: www.evangelische-kirchengemeinde-auenwald.de
Geschäftsführendes Pfarramt

Evang. Pfarramt Auenwald, Pfarrer Dietmar Schuster
Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald, Tel. 07191-53157

E-Mail: Pfarramt.Auenwald@elkw.de

Pfarrbüro Oberbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald, Tel. 07191-341115,

E-Mail: Pfarramt.Auenwald@elkw.de

Sprechzeiten:

Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr - Frau Marando & nach Vereinbarung,
Donnerstag 13.30 - 16.00 Uhr - Frau Kalmbach & nach Vereinbarung

Pfarrbüro Hohnweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald, Tel. 07191-52098,

E-Mail: Pfarramt.Auenwald@elkw.de

Sprechzeiten:

Donnerstag 16.30 - 18.00 Uhr - Frau Kalmbach & nach Vereinbarung

Jugendreferent: Lukas Harder, Tel.: 07191-8097125,

Mail: lukas.harder@elkw.de

Mesnerin in Unterbrüden: Birgit Knödler, Tel.: 07191-318979

Mesnerin in Oberbrüden: Petra Seibert, Tel.: 07191-58035

Mesnerin in Hohnweiler: Inge Maiterth, Tel. 07191-300740

Wochenspruch: „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)

Donnerstag, 30. Oktober 2025

15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Hohnweiler

Freitag, 31. Oktober 2025

17.00 Uhr Theater auf der Straße zur Luther-Reformation vor der Luther-Kirche in Hohnweiler. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. (Editha-Geschichten GbR)

19.00 Uhr Churchnight - faith and fire. Drop in bereits ab **18.30 Uhr**. Der Jugendgottesdienst für Konfis und Teens im Kirchenbezirk Backnang in der Kreuzkirche in Unterbrüden (EJW Backnang)

20.00 Uhr Aufwindgottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden

Sonntag, 02. November 2025

10.30 Uhr Rollenverteilung & Proben für das Weihnachtskrippenspiel der Kinderkirche Brüden in der Kreuzkirche in Unterbrüden

10.45 Uhr Gottesdienst mit dem Theater zur Luther-Reformation in der Luther-Kirche in Hohnweiler (Manfred Zoll/Editha-Geschichten GbR)

Montag, 03. November 2025

19.00 Uhr Gebetskreis im Gemeindehaus in Oberbrüden (CVJM)

19.30 Uhr Ökum. Stammtisch im Gemeindehaus in Oberbrüden. Thema des Abends: Die Sakramente. (ACK Weissacher Tal)

Dienstag, 04. November 2025

14.30 Uhr Seniorenkreis 60+ im Gemeindehaus in Oberbrüden. Thema: „Der Pietismus, auch in Württemberg“, mit Pfr. Manfred Bittighofer.

17.00 Uhr Arbeitskreis „Integration Auenwald“ in der Kreuzkirche in Unterbrüden

18.00 Uhr Abendsegen im Gemeindehaus in Hohnweiler

19.30 Uhr Posaunenchor Althütte-Auenwald in der Peterskirche in Oberbrüden (Probe)

Mittwoch, 05. November 2025

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Gemeindehaus Hohnweiler

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Gemeindehaus Oberbrüden

19.30 Uhr Ökumenischer Kirchenchor Auenwald-Althütte im Gemeindehaus in Hohnweiler

Donnerstag, 06. November 2025**09.30 Uhr** Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Oberbrüden**15.00 Uhr** Krabbelgruppe im Gemeindehaus in Hohnweiler**18.00 Uhr** Mädchenjungschar im Gemeindehaus in Oberbrüden**Absenheit von Pfarrer Schuster**In der Zeit vom **27. Oktober 2025 bis 02. November 2025** ist das Pfarramt von **Pfarrer Schuster** nicht besetzt.

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten hat die Kasualvertretung:

Pfarrer Mosebach, Kirchberg 11 in 71554 Weissach im Tal,
Tel. 07191-52575. E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Zu Fragen, welche die Kirchengemeinde betreffen, wenden Sie sich bitte an den 1. Vorsitzenden Roland Schlichenmaier, Hölderlinstr. 13, 71549 Auenwald,

Tel. 0 71 91 / 1 87 31 86, E-Mail: rs@schlichenmaier.de

Projekt: Gastfreundschaft

Gastfreundschaft ist ein biblisches Prinzip. Wir schenken uns eine kleine Auszeit, begegnen einander, sitzen am gleichen Tisch. Wir teilen eine Mahlzeit, die einfach sein darf – Kaffee und Kuchen oder ein Vesper. Als Glieder der Kirchengemeinde Auenwald lernen wir einander persönlich kennen, wo wir uns bisher vielleicht nur flüchtig gesehen haben. Nur Mut! Melden Sie sich gerne im Pfarramt, wenn Sie bereit sind, jemanden einzuladen oder gerne eingeladen werden möchten. Natürlich ist auch beides möglich – hier Gastgeber sein und dort Gast.

Kontakt: Pfarramt Auenwald,

E-Mail: Pfarramt.Auenwald@elkw.de, Telefon: 07191/ 341115

Weihnachtspäckchenaktion 2025

Seit genau 10 Jahren sammelt der örtliche CVJM mit Unterstützung durch die Kirchengemeinde Päckchen und hilft so bei der Aktion „Weihnachten für jedes Kind“ mit. Die Mitarbeiter vom Missionswerk „Friedensbote“ bringen die Päckchen dann in die Länder Georgien, Moldawien und Ukraine. Im vergangenen Jahr durften wir so 145 Päckchen in Oberbrüden einladen, diese gingen alle in die Ukraine, und zwar im Umkreis von Charkiw. Die Aktion läuft vom **01.09.2025 bis 20.11.2025** (in Auenwald kann aber bis **Sonntag, 23.11.2025** abgegeben werden). Vorbereitete Kartons u. a., Flyer (was darf ins Päckchen) können wie die vergangenen Jahre im Pfarrhaus Oberbrüden während der Dienstzeit der Pfarramtssekretärin geholt und fertige Päckchen gebracht werden. Natürlich kann man auch eigene Kartons (Päckchengröße beachten!) nehmen. Spenden und packen lassen ist auch möglich. Gerne bringen wir auch die Kartons und Flyer vorbei oder holen sie ab, einfach bei Alwin und Heidrun Klenk (Tel.: 07192/6808) anrufen. Hier werden auch Fragen zu dieser Aktion gerne beantwortet. Die Kinder in der Ukraine danken es ihnen jetzt schon, und die Freude über die Päckchen wird bestimmt groß sein. Haben Sie es durch den Krieg doch nicht einfach.

Helferinnen und Helfer zur Vorbereitung der Kirchengemeinderatswahl gesucht

Im Hinblick auf die bevorstehende Kirchengemeinderatswahl benötigen wir Unterstützung bei den vorbereitenden Arbeiten. Wir treffen uns am **Mittwoch, den 5. November ab 9:00 Uhr** im Gemeindehaus Oberbrüden, um mit dem Zusammenstellen der Wahlunterlagen, für den Bereich Brüden, zu beginnen. Wer ein bisschen Zeit und Lust hat, uns zu helfen, ist herzlich eingeladen, am Mittwoch vorbeizukommen. Jede helfende Hand ist willkommen – auch wenn es nur für eine Stunde ist! Wir bitten um eine Rückmeldung per E-Mail unter pfarramt.auenwald@elkw.de, oder telefonisch unter 07191-341115, ob eine Mithilfe möglich ist, damit wir entsprechend planen können. Vielen Dank schon jetzt für eure Unterstützung und euer Engagement für unsere Kirchengemeinde Auenwald!



Foto: Evang.

Kirchengemeinde Auenwald

Literaturkino im evangelischen Gemeindehaus Hohnweiler am Freitag, 7. November 2025, 19.30 Uhr:**Ich bin! Margot Friedländer**

Der Film wurde vom ZDF am 9. November 2023 anlässlich der Novemberpogrome am 9. November 1938 erstmals ausgestrahlt. Auch heute wollen wir daran erinnern – mithilfe wichtiger Filmausschnitte und einiger Textzeugnisse.

Regisseur Raymond Ley gab dem Film eine „dokumentarische und eine fiktionale Darstellung“. Margot Friedländers Interviewausagen bilden den „Leitfaden“. Auch ihre Autobiographie, „Versuche, dein Leben zu machen“, wurde herangezogen. Im Film selbst kommt die damals 101-Jährige wiederholt mit Kommentaren zu Wort. Für die Spielhandlung übernahm die 25-jährige Julia Grab die Hauptrolle. Unmittelbar vor den Dreharbeiten hatte sie intensive Gespräche mit Margot Friedländer und bewunderte ihre „beeindruckende Kraft und Ausstrahlung“. Es wurde ihr klar, „welche Verantwortung sich mit dieser Rolle verbindet“. Sie musste den verzweiferten Überlebenskampf der jungen Frau überzeugend spielen. Eine bemerkenswerte Persönlichkeit wird vor unseren Augen lebendig: Margot Friedländer, geborene Bendheim (5.11.1921 – 9.5.2025), war Holocaust-Überlebende. Nach Kriegsende traf sie den ihr bekannten Adolf Friedländer, einen ebenfalls Holocaust-Überlebenden, wieder und heiratete ihn. Das Ehepaar wanderte 1946 in die USA aus und wohnte in New York. 1997 starb Margots Mann. Als sie 2003 vom Berliner Senat eine Einladung erhielt, sagte sie zu, im Unterschied zu anderen ausgewanderten Leidensgenossen. Sie blieb in Deutschland. – Hier sollte sie in den Folgejahren mit ihren eindringlichen, berührenden Schilderungen ihres Lebens und ihren mahnenden und versöhnenden Worten in Schulen und bei öffentlichen Auftritten große Aufmerksamkeit erlangen. Ihr Tod im Alter von 103 Jahren am 9. Mai 2025 und ihre Beerdigung am 15. Mai in einem Ehrengrab auf dem Jüdischen Friedhof in Weißensee lösten große Anteilnahme aus. Margot Friedländer wurde 2011 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Seit 2018 war sie außerdem Ehrenbürgerin von Berlin.

Vorschau: 5. Dezember 2025: Kulinarischer Filmabend**Die Luther-Reformation**

wer weiß denn heut' noch was davon? ...

**Theater auf der Straße****Freitag, 31.10.2025, Treffpunkt um 17:00 Uhr**

vor der Luther-Kirche in Hohnweiler, Hauptstraße 4, 71549 Auenwald

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Theater im Gottesdienst**Sonntag, 02.11.2025 um 10:45 Uhr**

in der Luther-Kirche in Hohnweiler



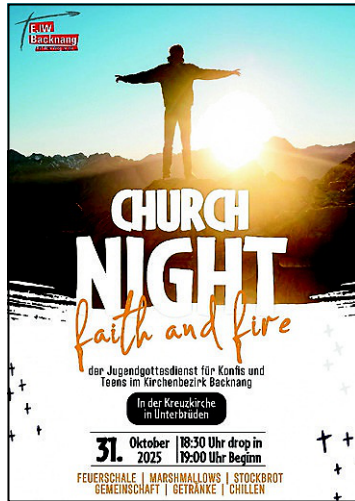
Für Spenden ist die Theatergruppe dankbar.



Editha-Geschichten GbR
Tel.: 07191/9048021
www.editha-geschichten.de



Plakat: Editha-Geschichten GbR



Neuapostolische Kirchengemeinden Auenwald



Gottesdienstzeiten der Neuapostolischen Kirchengemeinden Unterbrüden und Lippoldweiler

Donnerstag, 30. Oktober 2025

Gottesdienst um 20.00 Uhr in Unterbrüden

Sonntag, 02. November 2025

Gottesdienst um 10.00 Uhr in Offenburg mit Bezirksapostel Michael Ehrich (Übertragung nach Unterbrüden)

Mittwoch, 05. November 2025

Gottesdienst um 20.00 Uhr in Lippoldweiler

Donnerstag, 06. November 2025

Gottesdienst um 20.00 Uhr in Unterbrüden

Samstag, 08. November 2025

Musical mit Kinderchor und -orchester in Unterbrüden, anschließend Laternenumzug

Sonntag, 09. November 2025

Gottesdienst um 9.30 Uhr mit Apostel Arne Herrmann in Backnang (Unterbrüden und Lippoldweiler sind eingeladen)

Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 0 71 91/ 5 28 78, Fax: 0 71 91/ 31 00 99

E-Mail: HerzJesu.Ebersberg@drs.de

Homepage: www.se-weissacher-tal.drs.de

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 0 71 91/ 34 29 43

E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Kirchenpflegerin: Fr. Loscalzo, Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: Dreifaltigkeit.Weissach@nbk.drs.de

Bürozeiten: montags und mittwochs 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Fr. Ceh

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Mo. 15.00 - 18.00 Uhr, Do. und Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der Katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Rebecca Reicherz

Tel. 01789204642 Bürozeiten i. d. Regel

Montag, Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr,

E-Mail: Rebecca.Reicherz@drs.de

Wir bieten alltagsunterstützende Hilfen, wie Fahrdienste, Einkaufsbegleitung oder Haushaltsunterstützung an. Die Hilfe richtet sich

an ältere Menschen, Menschen mit Behinderung, kranke Menschen, Angehörige von z.B. an Demenz erkrankten Menschen zur Entlastung oder an Familien mit kleinen und/oder behinderten Kindern ohne familiäres Netzwerk.

Wir sind ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI

Gottesdienstordnung der nächsten Woche

Donnerstag, 30. Oktober

08:00 Uhr	Althütte !!	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
15:30 Uhr	Alexanderstift Unterweissach	Wortgottesfeier mit Kommunion – entfällt!

Freitag, 31. Oktober – Wolfgang von Pfullingen

19:00 Uhr	Allmersbach	Festgottesdienst am Vorabend
-----------	-------------	------------------------------

Samstag, 01. November – Allerheiligen

09:00 Uhr	Unterweissach	Festgottesdienst
10:30 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Festgottesdienst
14:00 Uhr	Gräberbesuche (Andachten zum Totengedenken) auf den Friedhöfen Ebersberg, Hohnweiler, Unterbrüden, Allmersbach und Unterweissach	

Sonntag, 02. November – Allerseelen

09:00 Uhr	Althütte	Requiem (Eucharistiefeier für die Verstorbenen)
10:30 Uhr	Unterweissach	Requiem (Eucharistiefeier für die Verstorbenen)

Mittwoch, 05. November – Sel. Bernhard Lichtenberg

18:00 Uhr	Unterweissach	Eucharistiefeier, anschließend eucharistische Anbetung mit Taizégesängen
-----------	---------------	--

Donnerstag, 06. November – Leonhard

08:00 Uhr	Althütte !!	Eucharistiefeier, anschließend Frühstück
-----------	-------------	--

Samstag, 08. November

17:00 Uhr	Allmersbach	Festgottesdienst am Vorabend (Familiengottesdienst) zum Patrozinium und Kirchweihfest, anschließend Martinsumzug Vor und nach dem Gottesdienst: Gemeindefest
-----------	-------------	---

Sonntag, 09. November – Weihetag der Lateranbasilika in Rom (Kirchweihfest und Patrozinium Allmersbach, St. Martin)

09:00 Uhr	Gemeindezentrum Ebersberg	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Althütte	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Vor dem Rathaus in Unterweissach	Gedenkveranstaltung der ACK zur Reichspogromnacht (Bitte beachten Sie hierzu auch das Plakat unter der Rubrik „Ökumene“ in diesem Mitteilungsblatt.)

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass der Parkplatz an der Kirche in Ebersberg weiterhin aufgrund der Bauarbeiten an der Herz Jesu Kirche werktags gesperrt ist. Die Sonn- und Feiertagsgottesdienste finden wieder im Gemeindezentrum Ebersberg statt.

Aus dem Gemeindeleben:

ACK – Einladung zum dritten offenen Stammtisch am Montag, den 03. November um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in Oberbrüden, Pfarrgasse 1.

Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte der Veröffentlichung unter der Rubrik „Ökumene“ in diesem Mitteilungsblatt.

Firmung 2026

Kath. Seelsorgeeinheit
Weissach i. Tal,
Allmersbach i. Tal,
Ebersberg, Althütte



Grafik: B. Thürmer

Einladung zum Elterninfoabend

Wir laden die Eltern aller katholischen Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9 herzlich ein, sich über den Weg zur Firmung im kommenden Jahr zu informieren.

Termin: Dienstag, 04. November 2025, 19.00 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Unterweissach, Sandberg 15

Wir freuen uns sehr, wenn Sie teilnehmen können.

Einladung zum Jugendgottesdienst und Schülerinfoabend

Alle Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 und 9, die sich über den Weg zur Firmung informieren und vorbereiten wollen, laden wir herzlich dazu ein.

Termin: Samstag, 22. November 2025, 18 Uhr

Ort: St. Martinskirche, Allmersbach im Tal

Falls Sie bzw. Ihr Sohn/Ihre Tochter an diesem Termin verhindert sind, aber trotzdem Interesse am Firmkurs haben, melden Sie sich bitte per E-Mail im Pfarramt oder bei Frau Thürmer.

Andernfalls gehen wir davon aus, dass kein Interesse an der Teilnahme zur Firmvorbereitung besteht.

Sie haben Fragen? Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Kontaktdaten: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de oder birgit-th@t-online.de

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein, mit all dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen **am Mittwoch, den 05. November im Anschluss an die Abendmesse in Unterweissach.**

Herzliche Einladung zur Ökumenischen St. Martinsfeier am Dienstag, den 11. November in Auenwald

Beginn um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Hohnweiler, Martinsumzug mit Laternen und Lampions zur katholischen Herz Jesu-Kirche Ebersberg, gemütlicher Abschluss im katholischen Gemeindezentrum Ebersberg. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich eingeladen!

Bitte beachten Sie dazu auch die Veröffentlichung unter der Rubrik „Ökumene“.

Bitte beachten Sie, dass das **Pfarrbüro in Ebersberg am 31.10.2025 geschlossen** bleibt. Vertretung übernimmt an diesem Tag das Pfarrbüro in Unterweissach (9 – 12 Uhr) Tel. 07191-51211, E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal**Termine 30. Oktober – 5. November****Donnerstag, 30. Oktober**

20.00 Uhr Posaunenchor, Zionskirche Backnang

Sonntag, 2. November

10.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung zur Eisernen Hochzeit Gröger mit Pastor Holger Meyer, Zionskirche Backnang

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Matthias Föhl (Welzheim), Christuskapelle Burgstall

Montag, 3. November

15.00 Uhr Winterspielplatz für Kinder (0-8 Jahre) mit Begleitperson, Christuskapelle Burgstall

19.30 Uhr Chorprobe für Adventsfeier, Zionskirche Backnang

Dienstag, 4. November

14.30 Uhr Senior*innenkreis; Thema: „Patientenverfügung“; Referentin: Isabella Urschel (Seniorenbüro); Zionskirche Backnang

Mittwoch, 5. November

19.30 Uhr Gebetsabend, Christuskapelle Burgstall

Bezirksbüro:

Albertstraße 5, 71522 Backnang, Tel. 07191-60353, info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen:

Pastor Holger Meyer (Leitender Pastor), Tel. 07191-497561, hmeyer@emk-bbc.de

Pastor Mihail Stefanov (Pastor), Tel. 07191-497562, mstefanov@emk-bbc.de

VEREINE**Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.****Abteilung Tischtennis**

Tischtennisergebnisse des TSV Oberbrüden

Verbandsoberriga, Erwachsene

TSG 1846 Heilbronn - TSV Oberbrüden

4:6

Die Punkte im Doppel holten: Myhailo Mosiuk/Daniel Quiram

Im Einzel punkteten: 2x Mykhailo Mosiuk, Florian Šaljani, Daniel Quiram, Jonah Senge

Herzliche Einladung zum**Familiengottesdienst**

„Wir teilen unser Licht“



am Samstag, 8. November 2025

um 17 Uhr in der kath. Kirche in Allmersbach

mitgestaltet vom Familiengottesdienstteam

anschließend Martinsumzug

Plakat: Familiengottesdienstteam - D. Breitbach

**Landesklasse, Erwachsene****SG Bettringen - TSV Oberbrüden II 5:9**

Im Doppel siegten: Pascal Katz/Dominik Katz, Oliver Letzgus/Tobias Schmidt

Im Einzel waren erfolgreich: Oliver Letzgus, 2x Tobias Schmidt, Dominik Katz, 2x Jakob Wiedenhorn, Benjamin Senge

Kreisliga A, Erwachsene**TSG Backnang III - TSV Oberbrüden III 9:3**

Einen Punkt Doppel erzielten: Dietmar Wenig/Frank Lihmann

Im Einzel setzten sich durch: Dietmar Wenig, Frank Lihmann

Kreisliga B, Erwachsene**SV Kaisersbach - TSV Oberbrüden IV 9:4**

Einen Sieg im Doppel holten: Harald Weller/Nathalie Kress

Im Einzel punkteten: Klaus Lihmann, Andreas Krinninger, Gerald Schmidt

Kreisklasse B, Erwachsene**TV Oppenweiler III - TSV Oberbrüden VI 2:8**

Im Doppel gewannen: Frank Mayer/Susanne Semet, Luca Schwenger/Jürgen Pek

Im Einzel siegten: Susanne Semet, Frank Mayer, 2x Luca Schwenger, 2x Jürgen Pek

Kreisliga, Jugend 19**TSV Leutenbach - TSV Oberbrüden 6:4**

Im Einzel punktete Justus Luchs. Drei Punkte gingen kampflös an unser Team.

TTC Hegnach II - TSV Oberbrüden 8:2

Beide Punkte holte Joschua Luchs.

Vorschau auf das kommende Wochenende

Am Samstag, 01.11.2025 spielt unsere erste Mannschaft in der Verbandsoberrliga gegen den VfL Kirchheim. Spielbeginn ist um 19:00 Uhr in der Sporthalle Oberbrüden. Mit einem Sieg könnte sich unser Team weiterhin im vorderen Tabellendrittel festsetzen. Die Chancen dafür stehen recht gut. Bitte unterstützt die Mannschaft recht zahlreich.

Turn- und Sportverein Lippoldweiler e.V.

**Abteilung Turnen - Freizeitsport****Tag des Kinderturnens – Kinder joy of moving**

Am 08.11.2025 von 10 Uhr bis 13 Uhr findet unser beliebter **Kinderturntag** statt – ein Tag voller Spaß, Bewegung und Lachen! Alle Kinder sind herzlich eingeladen, unseren abwechslungsreichen **Parcours** zu durchlaufen, bei dem Geschick, Mut und Teamgeist gefragt sind. Am Ende wartet auf jedes Kind eine **Urkunde** als stolze Erinnerung an die eigene Leistung.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Es gibt **leckere Kuchen, herzhafte Snacks** und **Kaffeespezialitäten** für Eltern und Gäste. Ein besonderes Highlight sind die **Glitzertattoos** und viele weitere kleine Überraschungen, die für strahlende Kinder Augen sorgen.

Kommt vorbei, bringt gute Laune mit und erlebt gemeinsam mit uns einen sportlichen und fröhlichen Tag!

Tierische Turnweltreise

Highlights

- Popcorn 1€
- Glitzertattoo 1€
- Kaffeespezialitäten 2€
- Kuchen/Herzhaftes 1-2€

Kinder Joy of moving | **Tag des Kinderturnens**

Samstag 8.11.25

Mehrzweckhalle Hohnweiler 10-13 Uhr

www.kinderjoyofmoving.de | DTB | Deutsche Kinderturn- und n-Stiftung

Plakat: DTB

Deutsches Rotes Kreuz Weissacher Tal

**Mit dem DRK ins Museum „Brot und Kunst“****Begleiteter Ausflug ins Museum „Brot und Kunst“**

Das DRK will Älteren und Menschen mit Handicap Erlebnisse ermöglichen, die sie sonst nicht erfahren könnten. Einen begleiteten Ausflug mit Führung für diese Menschen bietet der DRK-Kreisverband Rems-Murr e.V. am Samstag, 29. November, an. Gemeinsam geht es ins Museum „Brot und Kunst“ nach Ulm. Die Ausstellung im Museum Brot und Kunst hat zwei Teile. Auf der einen Seite steht die Kunst, auf der anderen die Themen rund um Brot, Alltag, Ernährung und Konsum.

Wer Interesse hat, wird vom DRK Rems-Murr am Samstag, 29. November, vormittags zu Hause abgeholt und wieder zurückgebracht. Während des gesamten Ausflugs stehen erfahrene Mitarbeiter bereit, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu begleiten. Auch Angehörige sind herzlich eingeladen, sich zum Ausflug anzumelden. Nach dem Museumsbesuch – eine Führung ist eingeplant – ist eine gemeinsame Einkehr auf eigene Rechnung in einem Restaurant vorgesehen. Für Hin- und Rückfahrt, Eintritt und Führung berechnet das DRK einen Pauschalpreis von 95,90 Euro pro Person – auch für Begleitpersonen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Anmeldungen bis Mittwoch, 19. November, bei Frau Dorothea Franz unter 07151 2002-31 (Montag bis Donnerstag, 8 bis 11.30 Uhr) oder per Mail, dorothea.franz@drk-rem-murr.de, anmelden. Infos auch auf www.drk-rem-murr.de.

Gute Tat hoch2:**Jetzt zu zweit zur Blutspende und Tassen-Duo sichern**

Damit sich Patient*innen auch in der Erkältungszeit auf eine stabile Versorgung verlassen können, ruft das DRK zur gemeinsamen, guten Tat auf. Als Dankeschön erhalten Spendende, die zusammen mit einer/einem neuen Lebensretter*in Blut spenden, beide exklusive Emailletassen.

Die DRK-Blutspendedienste stellen in Deutschland täglich gemeinsam mithilfe fleißiger Blutspender*innen die Versorgung von Krankenhäusern und Arztpraxen mit überlebenswichtigen Blutpräparaten sicher. Durch verschiedene Einflussfaktoren kann es zu saisonalen Schwankungen und schlimmstenfalls sogar Engpässen innerhalb der Blutversorgung kommen. Täglich werden allein in Baden-Württemberg und Hessen etwa 2.700 Blutspenden benötigt. Das DRK appelliert daher: Es ist nie zu spät für die gute Tat.

Ein gutes Gefühl – für sich und andere: Die Blutspende ist die einfachste Möglichkeit, um Leben zu retten. Benötigt wird für eine Blutspende lediglich etwa eine Stunde Zeit, davon dauert die reine Blutentnahme nur knapp 15 Minuten. Im besten Fall hilft eine einzige Blutspende gleich drei Menschen – denn aus ihr entstehen mehrere Blutpräparate. Ein kleiner Pieks, der viel bewirken kann – auch für die Spender*innen selbst: Denn Blut spenden rettet nicht nur Leben, sondern kann auch durch den kleinen Gesundheitscheck vor jeder Spende die eigene Gesundheit fördern.

Im Aktionszeitraum vom 17. bis 28. November erhalten alle Spendenden, die gemeinsam mit einer / einem neuen Erstspender*in Blut spenden, beide eine exklusive Emailletasse im DRK-Design. Jetzt gemeinsam als Duo Termin reservieren, Gutes tun und Tassen sichern!

Wertvolles Plus für alle neuen Lebensretter*innen: Wenige Wochen nach der ersten Blutspende erfahren Spender*innen ihre eigene Blutgruppe – eine Information, die im Notfall lebensrettend sein kann.

Weitere Informationen rund um das Thema Blutspende unter www.blutspende.de oder telefonisch kostenfrei unter **0800 11 949 11**.

NÄCHSTER TERMIN in 71573 ALLMERSBACH I. T.

Montag, dem 17.11.2025

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Gemeindehalle, Im Wacholder 59

Jetzt Termin buchen: www.blutspende.de/termine

LandFrauenverein Auenwald



Einladung zum Nadeltreff am Mittwoch, 05. November 2025

Unser nächster Handarbeitstreff mit Frau Sabine Schopf ist am 05. November 2025 ab 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr.

In geselliger Runde wollen wir gemeinsam stricken und häkeln, kreative Ideen austauschen und uns gegenseitig mit Tipps und Tricks rund ums Handarbeiten inspirieren. Egal, ob Anfängerin oder mit Erfahrung – bei uns ist jede willkommen, die Freude am kreativen Arbeiten mit Nadel und Wolle hat.

Wir treffen uns in der Ratsscheuer.

Info und Anmeldung bei Pia Schaal, Tel. 58714

Entdecken Sie regionale Wintergemüsesorten, die frisch auf den Teller kommen. Frau Ute Bartels gibt uns wertvolle Tipps und Tricks rund um die Auswahl der richtigen Sorten. Lernen Sie kreative und nachhaltige Zubereitungsmethoden kennen.

Der Kurs findet am Mittwoch, den 12. November 2025, um 17 Uhr in der gewerblichen Schule Backnang, statt.

Anmeldung bitte bei Christa Bässler unter 0172 8474338 oder per E-Mail landfrauen.auenwald@freenet.de.

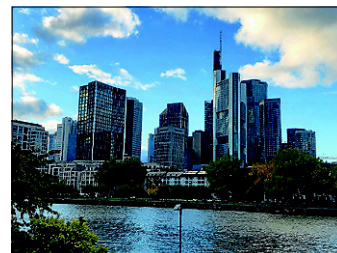
Bitte geben Sie uns Bescheid, falls eine Mitfahrgelegenheit benötigt wird, damit wir planen können. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Lauftreff Auenwald e. V.



Jürgen Maurer beim Marathon in Frankfurt

Am Sonntag, 27.10.2025 nahm Jürgen Maurer zum ersten Mal am 42. Frankfurt-Marathon teil, der zu den größten deutschen City-Marathons gehört. Dieser war mit einem Teilnehmerrekord von 17.000 Startern bereits einige Wochen zuvor ausgebucht. Der Start erfolgte in 4 Wellen in 6 Startblöcken ab 10:00 Uhr direkt vor dem Frankfurter Messturm. Der Lauf ging durch die Altstadt, über die Alte Brücke über den Main mit toller Sicht auf die Frankfurter Skyline. Durch Gewerbebezirke und Wohngebiete ging es Richtung Westen, um dann auf der vier Kilometer langen kerzengeraden Mainzer Landstraße in Richtung Altstadt zurückzukommen. Krönender Höhepunkt war der Zieleinlauf in der Festhalle, auf rotem Teppich und unter dem Jubel von zahlreichen Zuschauern. Auf der gesamten Strecke sorgten zahlreiche Bands, Musikgruppen und auch Streckenfeste für eine tolle Stimmung.



Skyline von Frankfurt

Jürgen fühlte sich fit und wollte wieder eine Zeit von 3:15 Minuten/Kilometer angreifen. Die Halbmarathon-Marke hatte er bei 1:35:30 geschafft, und auch auf der zweiten Hälfte hatte er keinen größeren Einbruch. Im Gegenteil, auf den letzten zehn Kilometern konnte er noch Hunderte von Läufern überholen. Leider wurde das Laufvergnügen massiv beeinträchtigt von den Wetterbedingungen. Es hatte nur 6 Grad und dazu wehte ständig ein sehr stürmischer Wind. Besonders der Gegenwind in der Stadt war sehr anstrengend und zermürend und hat ihn einige Minuten Zeit gekostet. Wenigstens blieb es regenfrei. Jürgen kam mit einer sehr ordentlichen Zeit von 3:13:48 Std. ins Ziel, seine schnellste Zeit seit drei Jahren. Damit belegte er den 2.244. Gesamtplatz von knapp 16.000 Finishern. In seiner Altersklasse M50 wurde er 139. von 827 Läufern.



Zieleinlauf in der Festhalle

Fotos: Harald Heller

Das Gesamtprogramm des perfekt organisierten Marathons wurde noch abgerundet mit einer kostenlosen Pasta-Party, einer Läufermesse und dem Läufer-Gottesdienst am Vorabend.

Gymnastik ab Donnerstag, 06.11.2025

Die Winterzeit hat begonnen. Ab 06.11.2025 wird uns Christine jeden Donnerstag um 19:00 Uhr in der Sporthalle Oberbrüden wieder auf Trab bringen und uns zeigen, welche Muskelgruppen wir wenig benutzen, wie wir unsere Beweglichkeit und Körperbeherrschung verbessern und somit fit durch den Winter kommen.

Wir freuen uns auch auf neue Gesichter und zahlreiche Anmeldungen per E-Mail unter info@lauftreff-auenwald.de.

LG Weissacher Tal

Starke Leistungen der LG Weissacher Tal bei den Kreiswaldlaufmeisterschaften

Am 12. Oktober fanden in Welzheim die diesjährigen Kreiswaldlaufmeisterschaften statt. Für die LG Weissach gingen vier Athleten, Maya Ruppert, Philipp Hoffmann, Lasse Wenzel und Colin Meyer, über die 1,45-km-Strecke an den Start. Bei idealem Laufwetter zeigten alle vier eine überzeugende Leistung.



Philipp Hoffmann sicherte sich den Sieg in seiner Altersklasse und belegte mit einer starken Zeit von 4:28 Minuten den zweiten Platz in der Gesamtwertung. Auch Lasse Wenzel lief ein starkes Rennen und gewann seine Altersklasse in 4:38 Minuten. „Von Anfang an war das Tempo richtig knackig, hintenraus mussten wir beißen“, berichteten Lasse Wenzel und Philipp Hoffmann im Ziel.

Maya Ruppert lief in der Altersklasse W14 auf Platz 4 mit einer Zeit von 6:22 Minuten. Nachwuchsathlet Colin Meyer sammelte in seinem Lauf wertvolle Erfahrungen und wurde in 6:58 Minuten Dreizehnter.



Foto: A. Ruppert

Musikverein Oberbrüden e.V.



Jetzt ein Instrument lernen! Die Anmeldephase läuft.

Musikverein Oberbrüden e. V. – Spaß mit Musik!

Wir sind ein junger, engagierter Verein und haben jede Menge Freizeitaktivitäten im Angebot.

**Jetzt Anmelden zum
Blockflöten oder
Instrumentalunterricht**

Kontakt:
jugend@mv-oberbrueden.de

Angeboten werden alle Blasinstrumente:
Tenorhorn
Horn
Posaune
Trompete
Klarinette
Querflöte
Saxophon
Schlagzeug



Plakat: Musikverein Oberbrüden e.V.

Unterricht

Ab der Vorschule kann bei uns im Gruppenunterricht oder Einzelunterricht **Blockflöte** erlernt werden. Hier lernen Musikinteressierte spielerisch ihr erstes Instrument und kommen mit Melodien und Rhythmen in Berührung.

Der Blockflötenunterricht kann nach Möglichkeit auch in den Grundschulen stattfinden.

Bei den weiterführenden Instrumenten können **Blasinstrumente** aller Art und Schlagzeug erlernt werden.

Ob Klarinette, Querflöte, Trompete, Posaune, Saxophon oder Tenorhorn, wir lassen keine Wünsche offen.

Beide Angebote gelten für Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene!

Aktuell laufen die Anmeldungen. Melden Sie sich bei Fragen oder Interesse direkt bei unserer Jugendleiterin: jugend@mv-oberbruden.de oder unter unseren Social-Media-Kanälen.

Obst- und Gartenbauverein Lippoldswweiler



Adventskranzbinden in der Grundschule – Reisigspenden

Am Dienstag, 25.11.2025, treffen wir uns ab 18 Uhr in der Grundschule Lippoldswweiler zum alljährlichen Adventskranzbinden. Alle Interessenten sind herzlich willkommen. Für diesen Steckkurs brauchen wir wieder genügend Reisig verschiedener Art (Blautanne, Kiefer, Wacholder, Ilex ...).

Wenn in Ihrem Garten ein Baum störend hochgewachsen ist oder eine Hecke mit brauchbaren Zweigen zurückgeschnitten werden sollte, dann melden Sie sich gerne bei Joachim Lux (Tel. 9126693). Unsere Helfer mit langjähriger Erfahrung werden Ihren Baum fachmännisch fällen und das Material abtransportieren. Dieser Dienst ist für Vereinsmitglieder kostenlos.

Zu dieser Reisigaktion in der Woche vom 17. bis 22. November brauchen wir wieder genügend Helfer. Wer dazu Lust und Zeit hat, meldet sich ebenfalls bei Joachim Lux.

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Apfeltage mit den Kindergärten und der Grundschule

Der Apfeltag, den wir seit Jahren mit den Grundschulen Oberbrüden/Unterbrüden veranstalten, hat mittlerweile schon eine lange Tradition. Dieses Jahr haben wir unsere Jugendarbeit nochmals intensiviert und mit den Kindergärten noch einen weiteren Apfeltag veranstaltet.



Dieser fand am 30. September mit den Vorschulkindern des Kindergartens Oberbrüden und dem Brückenweg-Kindergarten Un-



terbrüden statt. Die Brückenweg-Kinder waren mit dem Bus nach Oberbrüden gekommen. Moderiert wurde der Apfeltag von unserem Vorstand Karl Wurst.

Um 9:30 Uhr waren alle Kinder an unserem Vereinsheim eingetroffen und es konnte losgehen. Die Äpfel mussten gewaschen, zerkleinert und gepresst werden – die Kinder waren mit voller Begeisterung und ganzem Einsatz bei der Sache. Und als dann schon nach wenigen Spindelumdrehungen der Apfelsaft aus der Presse floss, war die Freude groß. Natürlich konnte von dem leckeren, süßen Saft ausgiebig gekostet werden.

In der Zwischenzeit waren unsere Damen in der Küche schon fleißig und hatten Apfelfringe und einen Teig vorbereitet. Als die ersten Apfelfüchle braungebrannt und duftend auf den Tellern landeten, waren die Kinder kaum noch zu bremsen. Doch es gab reichlich Nachschub und schließlich wurden alle satt.

Der Apfeltag mit den Grundschulen Oberbrüden/Unterbrüden fand am 15. Oktober statt und wurde von unserem langjährigen Vorsitzenden und Ehrenmitglied Eugen Klenk moderiert. Nach einer kurzen Begrüßung erläuterte Eugen den Kindern den Entwicklungszyklus des Apfelbaums, in dem er sie mit treffenden Fragen durch den Jahresverlauf führte.



Blick zur Grabkapelle auf dem Rotenberg

Anschließend ging es - wiederum durch schöne leuchtende Weinberge und mit Blick zur Grabkapelle auf dem Rotenberg - bergab nach Uhlbach. Das letzte Wegstück bis Obertürkheim wurde mit einer Einkehr in einem gemütlichen Besen gekrönt.



Fotos: OGV Oberbrüden e.V.

Dann ging es aber unverzüglich an die Arbeit. Wieder mussten Äpfel gewaschen, gemahlen und gepresst werden, und die Schüler waren aktiv in die einzelnen Prozesse eingebunden.

„Selbst gemachter Apfelsaft schmeckt am besten!“, war die Meinung der Kinder und wenn es dann noch leckere Apfelfüchle dazu gibt, „ist der Tag perfekt!“. Es war schon 11:30 Uhr, als sich die Gruppe aus Unterbrüden zu Fuß wieder auf den Heimweg machte.

Der OGV Vorstand bedankt sich bei allen, die zum Gelingen der Apfeltage 2025 beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Eugen und unseren Damen Gerda, Claudia, Else und Hannah, die dieses Jahr bei zwei Einsätzen gefordert waren.

Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter: <https://ogv-oberbrueden.de/>.



Blick durch die Weinberge auf Uhlbach

Fotos: Renate Florl

Erinnerung:

Jetzt noch eine Karte für das Konzert der Abschiedstour der Kapelle Herrn Stumpfes Zupf- und Ziehkappe am 8.11. in der Seeguthalle in Cottenweiler. Vorverkauf bei Klöpferschuh und Weissacher Teekesselchen oder bei Reservix.

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



Rückblick Weinwanderweg

Die zweite Herbstwanderung auf einem schönen Weinwanderweg hatte Renate Florl mit einem Start in Esslingen geplant. Es ging zunächst die Neckarhalde hinauf, dann durch farbenprächtige Weinberge auf Mettingen zu.

Noch vor dem Ort bog die Gruppe ab und kam durch die Weinberge mit weiten Ausblicken nach Rüdern. Danach erreichten die Wanderer den Aussichtsturm Katharinenlinde. Von oben boten sich erstaunlich weite Fernblicke.

Seniorenclub Weissacher Tal 66+ e.V.



Rückblende

Ein entspannter Nachmittag am 23.10.2025 bei der „Besen Hex“ in Tiefenbach.

Pünktlich, wie immer, fuhren wir an den angegebenen Haltestellen ab. Regen und Sonne wechselten sich ab. Die Fahrt führte uns auf der staufreien Autobahn zügig zu unserem Ziel. Bei der „Besen Hex“ verteilten wir uns an den gedeckten Tischen, der Wein und das Wasser standen schon bereit. Schnell kam die Suppe und



schon war man beim leckeren und vielseitigen Buffet, mit verschiedenen Sorten Fleisch und Fisch, verschiedenen Beilagen, leckeren Soßen, diversen Salaten und tollen Süßspeisen, da war für jeden was dabei und manchen fiel die Wahl schwer. Kaffee und Kuchen rundeten das schmackhafte Essen ab.

Anschließend unterhielt uns Gerhard Sanda aus Rudersberg. Seine Musik sorgte für beste Stimmung, gekonnt spielte er auf seinem Akkordeon, Schunkellieder und Gassenhauer. Bald sangen die Gäste mit und manche schwangen das Tanzbein.

Viel zu schnell verging der Nachmittag. Unser Busfahrer Heinz von Maier-Busreisen brachte uns noch bei Tageslicht gesund nach Hause. Der Dank für diese wieder gelungene Besenaustritt gilt den Organisatoren, Rose und Roland Schlichenmaier. BR



altbekannte Weisen



es mundet

Fotos: BR

SG Weissach im Tal

SGW unter den TOP 8 beim Bezirksfinale

Am 18.10. startete die E-Jugend-Mannschaft der SG Weissach im Tal mit Mara Reinhard, Mila Behmenburg, Liv Oestreich, Liz Vorrath und Ava Titz beim Bezirksfinale Nord im P-Stufen-Bereich in Ellhofen. Für diesen Wettkampf hatte sich die Mannschaft mit Platz 3 bei den Gaumannschaftsmeisterschaften des Turngaus Rems-Murr qualifiziert.

Großes Ziel war eine Steigerung der eigenen Leistungen. Da das Teilnehmerfeld sehr stark war, war von Anfang an klar, dass die Qualifikation zum Landesfinale sehr schwierig wird. Nur die besten vier Mannschaften unter den 15 gemeldeten Mannschaften konnten sich dafür qualifizieren.

Die Weissacher Riege startete am Boden. An diesem Gerät schaffte die Mannschaft die größte persönliche Steigerung. Nach fehlerfreien Übungen erzielte die Mannschaft der SGW das drittbeste Ergebnis unter allen 15 teilnehmenden Mannschaften. Mara erturnte sich zudem die zweitbeste Bodenübung mit stolzen 14,40 Punkten. Am Sprung und am Reck zeigte die Mannschaft solide Übungen.

Ava und Mara erreichten mit 13,60 Punkten die höchste Wertung für die Weissacher Mannschaft. Am Reck wurde Mila mit 14,10 Punkten für die beste Weissacher Übung belohnt. Im Vergleich zur Konkurrenz lagen die Weissacher Turnerinnen an diesen beiden Geräten allerdings nur im Mittelfeld.

Am Schwebebalken war das große Ziel für die Turnerinnen, nicht den Balken verlassen zu müssen. Pro Sturz gibt es einen Punkt Abzug. Das ist allen Weissacherinnen auch gelungen. Alle fünf Turnerinnen beendeten ihre Übung ohne Sturz. Liz sammelte mit 13,80 Punkten die meisten Punkte für die Weissacher Mannschaft.

Am Ende belegte die Mannschaft einen sehr guten 8. Platz. Lediglich ein Punkt fehlte für die Qualifikation zum Landesfinale. In der Einzelwertung belegte Mara noch Platz 16 von insgesamt 91 Turnerinnen.

Die Trainerinnen Carolin und Maren Erb sind sehr zufrieden mit ihren Turnerinnen, da sie sich im Vergleich zum ersten Wettkampf im September deutlich verbessert haben.

Für die Weissacher Jugendturnerinnen ist damit die Wettkampfsaison für dieses Jahr beendet. Nun können neue Elemente trainiert werden.



von links: Ava Titz, Liz Vorrath, Mara Reinhard, Mila Behmenburg, Liv Oestreich
Foto: Maren Erb

UNSERE NACHBARN

Skiclub Weissacher Tal e.V.



Herbstferien! Sportlich machen wir daher weiter am Donnerstag, den 06. November, mit Fitnessgymnastik, geleitet von Marion. Bitte beachten, dass wir dann in der anderen Halle, der Seeguthalle, sein werden.

Termine zum Vormerken: Unsere Wintereröffnung wollen wir am Fr., 21. November, in der BrennAlp in Rudersberg feiern. Am So., 07. Dezember ab 16:30 Uhr ist unsere Waldweihnacht auf der Forche geplant. Dieses Jahr haben wir im Ausschuss beschlossen, dass wir unseren Stand am Weihnachtsmarkt Weissach nicht aufbauen werden. Das Jahr wollen wir am Do., 18. Dezember mit unserem Gutlestreff abschließen. Nähere Infos folgen.

Skiclub Weissacher Tal e. V.

Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Sport – Gemeinschaft
Weissach im Tal e.V.



Hinweis Beitragseinzug 2026



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für: und

Beitragseinzug für das Jahr 2026

Liebe Mitglieder der Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.,
liebe Mitglieder des SVU Tennis 1976 e.V.,

wir beginnen schon jetzt mit den Vorarbeiten für den Beitragseinzug 2026.

Falls sich seit dem letzten Einzug bei Ihren persönlichen Daten, z.B. Bankverbindung, Anschrift, Name (evtl. durch Heirat) etwas geändert haben sollte, wären wir Ihnen dankbar, wenn Sie uns dies innerhalb der nächsten **zwei** Wochen schriftlich mitteilen könnten.

Sie möchten Ihre Mitgliedschaft kündigen – Wir sagen "Schade"! Bitte denken Sie daran, dass Ihre **schriftliche Kündigung** - auch für einzelne Abteilungsmitgliedschaften - bis spätestens **30 November** bei der Geschäftsstelle eingegangen sein muss, damit Ihre Mitgliedschaft zum 31. Dezember 2025 beendet wird.

Wenn Sie Fragen haben oder abklären möchten, in welcher Abteilung Sie gemeldet sind, so rufen Sie uns bitte an – wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung.

Geschäftsstelle
Kirchberg 9, Unterweissach
Telefon-Nr.: 0 71 91 / 5 85 98
Fax-Nr.: 0 71 91 / 30 26 87
E-Mail: info@sgw-sport.de
Internet: www.sgw-sport.de
Sie erreichen uns persönlich
donnerstags von 16.00 bis 19.30 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle
Nicole Metzger und Anne Schwarz

Plakat: SGW

INFORMATIV UND WISSENSWERT



fam futur

Finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und
Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat



"Fit fürs Baby"



Ein Kurs für Schwangere
ab dem 13.11.2025



So beantragen Sie Ihre Rente - Fragen und Antworten zum Rentenantrag

Wer in den Ruhestand gehen möchte, muss rechtzeitig einen Rentenantrag stellen. Viele Menschen fragen sich: Wie funktioniert das eigentlich? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) erklärt Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihre Altersrente beantragen und welche Unterlagen Sie benötigen.

Wann sollte ich die Rente beantragen?

Um die Rente rechtzeitig zu beantragen und nahtlos in den Ruhestand übergehen zu können, empfiehlt es sich, den Rentenantrag etwa drei bis maximal sechs Monate vor dem gewünschten Rentenbeginn zu stellen.

Welche Unterlagen brauche ich für die Antragstellung?

Folgende Informationen brauchen Versicherte für ihren Rentenantrag bei der Deutschen Rentenversicherung (DRV):

- Versicherungsnummer
- Personaldokument (Personalausweis, Reisepass, Geburtsurkunde)
- Bei Antragstellung durch eine dritte Person: Vollmacht oder Betreuungsurkunde
- Angaben zur Bankverbindung (IBAN)
- Versichertennummer und Anschrift der Kranken- und Pflegeversicherung
- Geburtsurkunden der Kinder – auch bei Vätern wichtig für die Beiträge zur Pflegeversicherung
- ggf. Schwerbehindertenausweis, Feststellungsbescheid
- Steueridentifikationsnummer
- Wenn Sozialleistung bezogen werden: letzter Bescheid der ausstellenden Behörde
- Wenn die Person in Altersteilzeit ist: Altersteilzeitvertrag.
- Versicherungsunterlagen für noch fehlende Zeiten, z. B. Nachweise über Ausbildungszeiten
- Aktueller Versicherungsverlauf der Rentenversicherung (sofern vorhanden).

Informationen zu den verschiedenen Altersrenten (Anspruchsvoraussetzungen, Rentenbeginn, Abschläge) finden Versicherte in ihrer letzten Rentenauskunft.

Wo beantrage ich die Rente?

Der Antrag auf Versichertenrente (R0100) kann bequem online über die DRV Online-Services unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0100 gestellt werden.

Kann ich mich frühzeitig auf den Rentenantrag vorbereiten?

Ja. Ein vollständiges Versicherungskonto ist die Grundlage dafür, dass die spätere Rente in richtiger Höhe gezahlt werden kann. Eine Kontenklärung hilft dabei, die vorhandenen Daten zu prüfen und gegebenenfalls Lücken im Versicherungskonto zu schließen. Den Antrag auf Kontenklärung (V0100) können Sie digital stellen unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-V0100

Einen guten ersten Überblick über Rentenbeginn, -höhe oder Hinzuverdienstmöglichkeiten bieten die Online-Rechner der DRV unter www.deutsche-rentenversicherung.de/onlinecalculator. Zudem können sich Versicherte vorab in ihrer Kommune über die ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater oder in den Beratungsstellen der DRV BW informieren. Details dazu unter www.drv-bw.de/kontakt

Wer rechnet die Rente aus?

Die DRV ist für die Berechnung der Rente zuständig. Sie ermittelt die Höhe der individuellen Altersrente und verschickt jährlich eine Renteninformation an ihre Versicherten. Diese enthält die wichtigsten Informationen zu den individuellen Rentenansprüchen bereit, die sich aus der jeweiligen aktuell erfassten Erwerbsbiografie ergeben.

Übrigens: Das Finanzamt erhält automatisch die Daten zu Beginn und Rentenhöhe. Denn ein Teil der Rente ist steuerpflichtig – abhängig vom Jahr des Rentenbeginns. Genauere Auskünfte geben Finanzbehörden, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater.



Was ist Rheuma?

Veranstaltungshinweis - Arzt-Patienten-Forum zum Thema

Stuttgart/24.10.2025, Backnang – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Rheuma? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Backnang in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Rheuma ist vielfältig und sehr facettenreich, die Diagnose für viele Ärzte schwierig. Medizinisch gesehen handelt es sich jedoch nicht um ein einzelnes Krankheitsbild, sondern um einen Sammelbegriff von entzündlich verlaufenden Erkrankungen, die sich an Gelenken und gelenknahen Strukturen (Sehnen, Muskulatur, Knorpel, Kapseln, Bändern) abspielen. Speziell gesehen handelt es sich um Störungen/Fehlfunktionen des Immunsystems. Häufig werden auch Arthrosen, also rein degenerative (abnutzungsbedingte) Erkrankungen zu den rheumatischen Erkrankungen gezählt, obwohl sie streng genommen nicht entzündlich verlaufen, allerdings können rheumatische Erkrankungen das Fortschreiten von Arthrosen beschleunigen. Forschungsergebnisse der vergangenen Jahre haben große Erfolge bei der Behandlung rheumatischer Erkrankungen erzielt und dazu geführt, dass rheumatische Erkrankungen im Gegensatz zu früher heute eine gute Prognose aufweisen. Die rasche Diagnostik und dann meist medikamentöse Therapie sind dafür besonders wichtig. Betroffene sollten zügig von einem Rheumatologen untersucht, beraten und behandelt werden, zudem sollte ein Behandlungsnetzwerk mit Hausärzten, Orthopäden, Physiotherapeuten etc. bestehen.

Der Referent erklärt, wodurch rheumatische Erkrankungen charakterisiert werden und wie sie entstehen, wie sich Arthrose und Rheuma unterscheiden, worauf im Rahmen der Diagnostik geachtet wird, welche Therapieoptionen bestehen und welche Chancen diese bieten.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 11.11.2025, 19.30 – 21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Backnanger Bürgerhaus -

Fritz-Schweizer-Saal, Bahnhofstr. 7, 71522 Backnang

Eintritt: 3,00 Euro

Es referiert

Dr. med. Boris Kuroschi, Facharzt für Orthopädie, Esslingen.

Die Moderation leitet Dr. med. Jens A. Steinat, Facharzt für Allgemeinmedizin, Vorsitzender der Ärzteschaft Backnang.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



Kaisersbach: Am Samstag, 01. November 2025, lädt Naturparkführerin des Schwäbisch-Fränkischen Waldes, Petra Klinger, zu einer Fackelwanderung um den Ebnisee ein.

Besonders für Kinder wird die Ebnisee-Umrandung mit Fackeln beeindruckend werden. Mit Fackeln im Dunkeln laufen, den schwarzen See mit seinen Geräuschen erfahren, die dunkle Waldkulisse um sich herum spüren.

Interessant ist auch die Entstehung des Ebnisees und wie er genutzt wurde? Was bedeutet „flößen“ und wofür wurde all das Holz damals gebraucht?

Auf halbem Weg wird ein Umtrunk mit kleinem Snack in stimmungsvoller Atmosphäre genossen. Für die Kinder gibt es ein spannendes Märchen im Fackelschein. Ein unvergessliches Erlebnis. Fackeln werden gestellt und auch der Umtrunk ist im Preis inbegriffen. Wer will, kann auch gerne Laternen mitbringen. Die Veranstaltung dauert ca. 1,5 Stunden, die Kosten betragen 14 Euro für Erwachsene und 6 Euro für Kinder ab 8 Jahren.

Treffpunkt ist der Hauptparkplatz gegenüber dem Ebnisee (Kaisersbach).

Uhrzeit: 17.00 Uhr

Eine Anmeldung bis spätestens 31. Oktober 2025 erforderlich unter: Telefon: 0170 524 5311 oder

per E-Mail: klinger@die-naturparkfuehrer.de

Weitere Termine für die Fackelwanderung:

Sonntag, 26. Oktober 2025, gleicher Treffpunkt,

ABER Uhrzeit 18 Uhr, Anmeldung bis 25. Oktober 2025

Sonntag, 2. November 2025, gleicher Treffpunkt, Uhrzeit 17 Uhr,

Anmeldung bis 1. November 2025

Nachhaltig – Lebendig – Verbunden

1. November – Samstag

Mit Fackeln um den Ebnisee

Besonders für Kinder wird die Ebnisee-Umrandung mit Naturparkführerin Petra Klinger beeindruckend werden. Mit Fackeln im Dunkeln laufen, den schwarzen See mit seinen Geräuschen erfahren, die dunkle Waldkulisse um sich herum spüren. Wie entstand der Ebnisee und wie wurde er genutzt? Was bedeutet „flößen“ und wofür wurde all das Holz damals benötigt? Auf die Kinder wartet ein tolles Märchen. Die 1,5-stündige Tour beginnt um 17 Uhr in Kaisersbach – Ebnisee am Hauptparkplatz direkt am See. Die Kosten liegen bei 14 €/Person, Kinder bis 18 Jahre kosten 6 €, Kinder bis 8 Jahre sind kostenlos. Im Preis sind Fackeln, Umtrunk und ein kleiner Snack enthalten. Anmeldung bis 31. Oktober unter 01 70 / 5 24 53 11 oder klinger@die-naturparkfuehrer.de.

2. November – Sonntag

Herbstmagie trifft Schluchtenzauber

Schluchten haben immer etwas Magisches – gehüllt in die wunderbaren Farben des Spätherbstes entfalten sie jedoch einen ganz besonderen Zauber! Schroffe Klänge, bizarre Steinformationen, Herbstboten aller Art und noch viel mehr gibt es zu entdecken bei dieser Tour mit Naturparkführerin Judith Hetzler. Die ca. 2,5-stündige Wanderung startet um 14 Uhr in Spiegelberg – Vorderbüchelberg am Wanderparkplatz Seewiese. Die Kosten betragen 7 €/Person und für Kinder bis 12 Jahre 2,50 €. Trittsicherheit ist erforderlich.

Anmeldung bis 31. Oktober unter 01 51/ 15 51 91 18 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de

9. November – Sonntag

Keltisches Jahreskreisfest Samhain

Die warme Jahreszeit neigt sich dem Ende zu, ebenso das keltische Jahr. Die Tage werden spürbar kürzer und die Nächte länger. Mit der oft trüben Novemberzeit beginnt die dunkelste Zeit des Jahres. Der November steht für Loslassen, Ahnengedenken und Abschiednehmen. Die Teilnehmenden erleben auf dieser Wanderung mit Naturparkführerin Helene Angstenberger die besondere Stimmung dieser Zeit und erfahren Mythen, Geschichten und Rituale, die für unsere Ahnen noch bedeutungsvoll waren. Die ca. 3-stündige Tour beginnt um 13.30 Uhr in Abtsgmünd am Parkplatz Landgasthof Zanken, Zanken 3. Die Kosten betragen 9 €/Person. Bitte Getränk und kleines Grablicht mitbringen.

Anmeldung bis 8. November unter 0 73 66 / 91 92 48 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de.

9. November – Sonntag

Auf Spurensuche an der Haller Landhege

Die Haller Landhege umgab einst die Grenzen der Reichsstadt Schwäbisch Hall. Was waren die Aufgaben dieser Landhege? Und lassen sich auch heute noch Reste dieser Landhege finden? Gemeinsam mit Naturparkführerin Sandra Kühnle werden sich die Teilnehmenden auf Spurensuche begeben und so manche Geschichten zur Landhege und ihrer Umgebung hören. Die ca. 3-stündige Wanderung startet um 14 Uhr in Mainhardt – Bubendorbis am Wanderparkplatz an der B14 Richtung Schwäbisch Hall (GPS: 49.080899, 9.623373). Die Kosten betragen 7 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 4 €.

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Rückfragen bitte an 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de.

16. November – Sonntag

Genuss-Walkingtour am Morgen im November

Bewegen, Interessantes zur Natur erfahren, die schöne Umgebung genießen, evtl. kneipen und ein leckerer Abschluss mit Snack & Getränk. Zusammen mit Naturparkführerin Dr. Andrea Schäd starten die Teilnehmenden zu einer Walkingrunde, gerne mit Walking-Stöcken. Wissenswertes zu unserer wundervollen Natur wird an mehreren Stopps vermittelt. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Allmersbach im Tal am SportErlebnisPark, Schorndorfer Straße 70. Die Kosten betragen 10 €/Person. Die ca. 2,5-stündige Tour hat eine Länge von 9 km und erfordert mittlere Kondition. Bitte Tasse mitbringen.

Anmeldung bis 15. November unter 01 76/ 21 97 27 18 oder schad@die-naturparkfuehrer.de.

23. November – Sonntag

Auf historischen Holzwegen: Flößen am Walkers- und Bärenbach Fast unbemerkt liegt der älteste, frühere Floßsee bei Walkersbach – doch die Teilnehmenden entdecken hier mit Naturparkführerin Margot Riegger spannende Geschichten zur Flößerei vor 280 Jahren. Der Weg führt zum Naturdenkmal „Geiststein“, das seit Jahrhunderten fasziniert. Über einen Schlittenweg geht es weiter zum Bärenbachsee, der, eingebettet in die Landschaft, das Flößerhandwerk lebendig werden lässt. Treffpunkt ist um 10 Uhr in Welzheim – Eselshalden am Parkplatz an der L1150 am Abzweig Nasslager-Wertholzplatz Urbach. Die ca. 5,5-stündige Tour hat eine Länge von 15 km und 458 Höhenmeter. Die Kosten betragen 12 €/Person. Bitte Vesper, Getränke und Sitzkissen mitbringen.

Anmeldung bis 22. November unter 01 51/40 90 59 19 oder riegger@die-naturparkfuehrer.de.

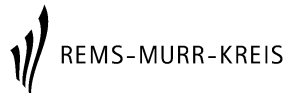
30. November – Sonntag

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Bald ist Weihnachten. Doch wie ist das Fest der Liebe entstanden? Was gibt es für alte Bräuche und Sagen? Und was hat es mit den Rauhnächten auf sich? Viele Geschichten werden die Wanderung mit Naturparkführerin Sandra Kühnle begleiten. Außerdem lassen Punsch und Plätzle und eine abschließende Fackelwanderung eine besinnliche Adventsstimmung aufkommen und sorgen für Wärme. Die ca. 2,5-stündige Tour beginnt um 15 Uhr in Michelfeld – Forst am Wanderparkplatz Forst (Navi: Ende der Bürkhofstr.). Die Kosten betragen 8 €/Person und für Kinder bis 16 Jahre 6 €, inkl. Punsch und Plätzle, zzgl. Fackel 2 €. Bitte Tasse und evtl. Taschenlampe oder Laterne mitbringen.

Anmeldung bis 28. November unter 07 91 / 20 33 88 30 oder kuehnle@die-naturparkfuehrer.de.

**Landratsamt
Rems-Murr-Kreis**



Fazit zur Motorradsaison 2025: Im Rems-Murr-Kreis wurden deutlich weniger Unfälle verzeichnet

Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit und Lärmschutz im Rems-Murr-Kreis zeigen Wirkung

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis und das Polizeipräsidium Aalen können für die Motorradsaison 2025 insgesamt eine sehr positive Bilanz ziehen. Durch gezielte Sicherheits- und Lärmschutzmaßnahmen gingen Unfallzahlen und Lärmbelastung deutlich zurück.

Ergebnisse an der Sulzbacher Steige

An der Sulzbacher Steige (B14) ist die Zahl der Verkehrsunfälle im Jahr 2025 auf nur noch einen einzigen Unfall gesunken – nach 17 Unfällen im Jahr 2023 und 10 im Jahr 2024. Diese positive Entwicklung ist unter anderem auf die straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen zurückzuführen, wie die Anbringung von Noppen (sogenannte Markierungsknöpfe) zwischen den Fahrspuren sowie

die Einrichtung von Messstellen für Blitzer-Anhänger. Zusätzlich haben verstärkte Kontrollen der Polizei gemeinsam mit dem Landratsamt, etwa Geschwindigkeitsmessungen und Manipulationskontrollen an Motorrädern, maßgeblich zur Unfallreduktion beigetragen. Angesichts der Lärmsituation stehen Landratsamt und Polizei weiterhin im Austausch mit den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern. Den Rückmeldungen zufolge hat sich die Situation bereits verbessert.

Maßnahme an der L 1199 „Tor ins Remstal“

Nachdem dieser Streckenabschnitt zwischen Stetten und Esslingen ein langjähriger Unfallschwerpunkt war und Tempo 40 keine ausreichende Wirkung gezeigt hatte, wurde die dortige Haltebucht zurückgebaut und mittels Leitplanke mit Unterfahrschutz versehen. Die Maßnahme soll zu einem Rückgang der Unfallzahlen an diesem Streckenabschnitt beitragen.

Entwicklung im gesamten Rems-Murr-Kreis

Im gesamten Rems-Murr-Kreis ist die Zahl der Unfälle mit Motorradbeteiligung um 20 Prozent auf 146 Fälle zurückgegangen. Die Anzahl der Personenschäden sank sogar um 30 Prozent auf 108 Fälle. Besonders erfreulich ist der Rückgang der Verletztenzahlen: Die Leichtverletztenquote reduzierte sich um 29 Prozent, die Schwerverletztenquote um 35 Prozent. Im gesamten Kreisgebiet gab es 2025 glücklicherweise keine tödlichen Motorradunfälle.

Im Rahmen der Maßnahmen wurden 2025 zudem 13 Motorradfahrern Fahrtenbuchauflagen auferlegt, um eine genauere Kontrolle des Fahrverhaltens zu gewährleisten.

„Wir ziehen für die diesjährige Motorradsaison im Rems-Murr-Kreis ein erfreuliches Fazit“, betont Landrat Richard Sigel. „Deutlich weniger Unfälle und spürbar weniger Lärm beweisen: Unsere gemeinsamen Anstrengungen für mehr Sicherheit und Rücksichtnahme auf den Straßen zeigen Wirkung.“

Weitere Maßnahmen und Initiativen

Zur Sensibilisierung der Motorradfahrer sind an beliebten Strecken neue Schilder angebracht worden, die zu einer vorsichtigen und möglichst leisen Fahrweise auffordern. Darüber hinaus beteiligt sich der Rems-Murr-Kreis an der landesweiten Initiative gegen Motorradlärm des Landes Baden-Württemberg, um zusätzliche rechtliche Möglichkeiten gegen Lärmbelastungen zu erschließen. 2025 wurden außerdem neue Messstellen an den Bundesstraßen B29 und B14 eingerichtet, um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen.





Zweite Förderrunde des Landes stärkt Stromversorgung der Feuerwehren und damit den Katastrophenschutz im Kreis

Zehn Feuerwehrprojekte im Rems-Murr-Kreis werden mit 287.000 Euro gefördert

In einer weiteren Fördertranche des Landes fließen jetzt insgesamt rund 287.000 Euro an die Städte und Gemeinden Backnang, Berglen, Fellbach, Kernen, Leutenbach und Winnenden für die Ausstattung der Feuerwehrhäuser mit Netzersatzanlagen. Das Land Baden-Württemberg hat dazu eine zweite Förderrunde für Feuerwehren im Rahmen der Verwaltungsvorschrift Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu) ermöglicht. Neun Netzersatzanlagen und ein Abrollbehälter Pritsche werden nun gefördert, um bei Stromausfällen die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren sicherzustellen.

„Die Förderung ist ein weiterer wichtiger Baustein in der Weiterentwicklung der Infrastruktur unseres Katastrophenschutzes und unserer Feuerwehren im Kreis. Neben dem Ausbau des Sirenenetzes, dem kreisweiten Pegelmessnetz sowie Investitionen in Gerätewagen und Funktechnik stellt die nun bewilligte Zuwendung zur Stromversorgung der Feuerwehren einen wertvollen Meilenstein dar. So sorgen wir dafür, dass unsere Feuerwehren auch bei längeren Stromausfällen für die Bevölkerung einsatzfähig bleiben und Krisen und Gefahren erfolgreich bewältigt werden können“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

Hintergrund und Förderung im Überblick:

Die Verwaltungsvorschrift Zuwendungen für das Feuerwehrwesen (VwV-Z-Feu) regelt die Förderung des Feuerwehrwesens im Land und bildet die rechtliche Grundlage für Investitionen in Ausrüstung, Fahrzeuge und Infrastruktur. Ziel ist es, die Schlagkraft und Einsatzfähigkeit der Feuerwehren im Katastrophenfall nachhaltig zu stärken.

Zuwendungsempfänger	Maßnahme	Förder-summe in €
Backnang	Netzersatzanlage	40.000,00
Backnang	Abrollbehälter Pritsche	22.000,00
Berglen	Netzersatzanlage	15.000,00
Fellbach-Oeffingen	Netzersatzanlage	30.000,00
Kernen i.R. - Rommelshausen	Netzersatzanlage	30.000,00
Kernen i.R. - Stetten	Netzersatzanlage	30.000,00
Leutenbach	Netzersatzanlage	30.000,00
Winnenden	Netzersatzanlage	30.000,00
Winnenden-Buchenbach	Netzersatzanlage	30.000,00
Winnenden-Zipfelbach	Netzersatzanlage	30.000,00

Praxisworkshop: Wintergemüse – die köstliche Vielfalt für die kalte Jahreszeit

Das Landwirtschaftsamt Backnang lädt zum Praxisworkshop: Wintergemüse - die köstliche Vielfalt für die kalte Jahreszeit am Mittwoch, 19.11.2025, ein.

Entdecken Sie die wunderbare Welt des Wintergemüses. In der kalten Jahreszeit gibt es eine Vielzahl von schmackhaften Gemüsesorten, die darauf warten, von Ihnen entdeckt zu werden. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Wintergemüse kreativ zubereiten können. Lassen Sie sich inspirieren und bringen Sie frische Ideen für Ihre Winterküche mit nach Hause!

Bitte bringen Sie Schürze, Geschirrtuch und Behälter für evtl. Reste mit.

Der Praxisworkshop findet am Mittwoch, 19.11.2025 in der Gewerblichen Schule, Heiningen Weg 43, 71522 Backnang, Snackeria-Küche statt.

Die Kosten von 20 Euro inklusive Lebensmittel sind in bar vor Ort bezahlbar.

Die Anmeldung ist bis zum 12.10.2025 beim Landwirtschaftsamt unter 07151 501 4000 (vormittags) oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de möglich.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Am 4. November keine Vorsprache ohne Termin möglich

Am Dienstag, 4. November 2025, hat die Waiblinger Agentur für Arbeit aufgrund einer internen Veranstaltung nicht geöffnet. Betroffen sind alle Geschäftsstellen in Backnang, Schorndorf und Waiblingen sowie das Berufsinformationszentrum (BiZ) einschließlich der Selbstinformationseinrichtungen.

Arbeitslosmeldungen können ohne rechtliche Nachteile am folgenden Werktag nachgeholt werden, teilt die Agentur für Arbeit mit. Für telefonische Auskünfte ist das Service-Center für Kundinnen und Kunden über die kostenlose Rufnummer 0800 4 5555 00 durchgehend von 8 Uhr bis 18 Uhr erreichbar.

Das Jobcenter-Rems-Murr hat regulär geöffnet.

Übrigens: Viele Anliegen können auch einfach und unkompliziert über die digitalen e-Services erledigt werden. Ausführliche Informationen dazu gibt es unter www.arbeitsagentur.de/eservices und www.jobcenter-rems-murr.de

Energieagentur Rems-Murr gGmbH



Heizspiegel 2025: Heizen wird wieder teurer – Energieagentur berät kostenlos in Auenwald

Der neue **Heizspiegel 2025** der gemeinnützigen Organisation **co2online** zeigt: Nach einer kurzen Phase sinkender Preise steigen die Heizkosten in Deutschland wieder spürbar an. Besonders betroffen sind Haushalte, die mit Gas, Öl oder Holzpellets heizen. Ein Musterhaushalt mit 70 Quadratmetern Wohnfläche zahlt laut der Prognose des Heizspiegels im Jahr 2025 im Durchschnitt:

- **Gas:** rund **1.180 €** – etwa **15 Prozent mehr** als im Vorjahr
- **Heizöl:** rund **1.055 €** – ein Plus von **3 Prozent**
- **Holzpellets:** rund **740 €** – **20 Prozent teurer**
- **Wärmepumpe:** rund **715 €** – etwa **5 Prozent teurer**, bleibt aber die günstigste Heizart

Die Gründe für den Anstieg sind vielfältig: steigende Energiepreise, höhere Netzentgelte und CO₂-Kosten sowie ein vergleichsweise kalter Winterbeginn, der den Verbrauch erhöhte.

Sparpotenzial groß

Rund **90 Prozent aller Haushalte** könnten durch effizienteres Heizen und kleine Modernisierungsmaßnahmen jährlich **im Schnitt 400 €** einsparen – etwa durch hydraulischen Abgleich, Heizungs-optimierung oder Dämmung. Mit einer **Wärmepumpe** können laut Heizspiegel in **20 Jahren über 100.000 €** gespart werden.

Kostenlose Energieberatung in Auenwald

Wer Rat sucht, was eine gute Heizlösung sein könnte oder Fragen zu anderen Energiethemen hat, kann die kostenlose Beratung der Energieagentur Rems-Murr nutzen, die einmal im Monat in der **Ratscheuer in Auenwald** stattfindet. Die nächsten Termine sind am **Donnerstag, 13. November von 16 bis 18 Uhr**. Terminvereinbarung bei der Energieagentur: **Tel. 07151 975 173-0** oder www.ea-rm.de/termin.



**BENUTZE DEN
MÜLLEIMER**
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus



Foto: NM/KI-unterstützt

Wir suchen eure schönsten Weihnachtsgeschichten

Leserinnen und Leser aufgepasst! Es gibt tolle Preise zu gewinnen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

dieses Jahr wünschen wir uns etwas ganz Besonderes von euch – eine wunderschöne Weihnachtsgeschichte! Eine, die nach Zimt duftet, in der Schnee glitzert, die Herzen wärmt und ein kleines Stück Magie mitbringt.

Wenn auch du eine solche Geschichte in dir trägst, dann schick sie uns! Wir möchten sie lesen, genießen – und vielleicht sogar mit allen teilen.

Das steht auf unserem Wunschzettel

- 1. Kurz und gut:** Deine Geschichte darf maximal bis zu 3.000 Zeichen lang sein (inklusive Leerzeichen)

Ungereimt und selbst ausgedacht:

Bitte schreib sie in Prosaform – ganz ohne KI-Unterstützung und natürlich selbst erfunden, das ist Ehrensache!

- 2. E-Mail für uns:** Schick sie uns digital an redaktion@nussbaum-medien.de mit dem Betreff "Weihnachtsgeschichte 2025"
- 3. Einsendeschluss** ist der 14. November 2025 (Weihnachtswichtel brauchen schließlich Zeit zum Lesen)

Die 10 schönsten Geschichten präsentieren wir als Shortlist auf NUSSBAUM.de. Die drei besten daraus beschenken wir in Zusammenarbeit mit der Agentur Roth + Friends

mit Tickets für Michael Mittermeier – als Dank für euren literarischen Weihnachtszauber. Unter allen anderen Teilnehmenden verlosen wir Tickets (5 x 2) für das Gassometer Pforzheim und Gutscheine für die NUSSBAUM-Erlebniswelt.

Und die schönste Geschichte von allen? Die drucken wir in unseren Weihnachtsausgaben im Dezember ab – für das ganze Land zum Lesen und Lächeln. Also nichts wie ran an die Tastatur! Schick uns deine Geschichte und lass uns gemeinsam Weihnachten magisch machen.

Mit glitzernden Grüßen,

Eure Nussbaum-Redaktion

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten. o. v.

Traueranzeige aufgeben?

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit mit Mitgefühl
und Erfahrung zur Seite.



☎ **07033 525-0**
kundenservice@nussbaum-medien.de



**„So einzigartig wie jeder Mensch ist –
so individuell sollte seine Bestattung sein.“**

Maija Hinderlich

Sulzbacher Straße 72
71522 Backnang
Telefon 07191 9037903
Notruf 0171 7977747

"Ihr Helfer in schweren Stunden"

info@horizontbestattungen.de • www.horizontbestattungen.de

Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der für uns da war, lebt nicht mehr.
Was uns bleibt sind Dank und die Erinnerungen an viele schöne Stunden.



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab
€80.-

**Ideal als
Geschenk!**



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen
guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugort und Termin 2026

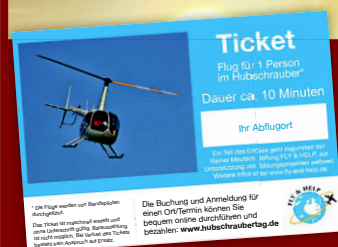
Datum	Tag	Flug
28.06.26	Sonntag	Kempten

Veranstalter: Prime Promotion GmbH,
Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt
so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen.
Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hub-
schrauber und tun Sie damit auch noch Gutes.
Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von
Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner
Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben
Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung
am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und
Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit



Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: NB01

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis
Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern
eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticket-
preises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch
Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne
Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schu-
len in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie
mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

NUSSBAUM JETZT AUCH AUF WHATSAPP

Mit dem neuen WhatsApp-Kanal von
NUSSBAUM.de erhalten Sie die wichtigsten
Meldungen aus Baden-Württemberg –
kurz, kompakt und direkt aufs Handy.

**JETZT
KANAL
FOLGEN**



**GLOCKE
AKTIVIEREN**

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07151 36 905-0
rems-murr@garant-immo.de
www.garant-immo.de

IMMOBILIEN

Baumwiesengrundstück in

Hohnweiler, Gewinn Asang, 5 ar 18 qm, zu verkaufen;
Tel. 07183-41063 (AB)

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Liebe Hausbesitzer!

Suche für nette, finanziell unabhängige Familie
dringend ein Einfamilienhaus mit Garten.
Wenn Sie Ihr Haus verkaufen möchten,
melden Sie sich bei mir – **Rüdiger List**

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07151 36 905-12
r.list@garant-immo.de



www.garant-immo.de

Mehr als ein Makler.

VERANSTALTUNGEN

C² CONCERTS

EASY TICKET | 0711-2 555 555 | C2CONCERTS.DE/TICKETS
ODER BEI ALLEN VVK-STELLEN



DIE UDO JÜRGENS STORY
MIT GABRIELA BENESCH & ALEX PARKER
SCHORNDORF | BARBARA-KÜNKELIN-HALLE

ÄRZTEPAAR sucht **EFH/DHH**
bis max. 785.000 € in Auenwald!
Finanzierung gesichert!

Angebote bitte an: Hahn + Keller • ☎ 07161/6529170

VERSCHIEDENES

Hausflohmarkt wegen Umzug.

Am 1. und 2.11.2025 jeweils von 11-16 Uhr
in der Goethestraße 11 in Sulzbach an der Murr.

Zurück ins Schwabenland! Wir suchen eine freie
oder in Kürze freiwerdende **Wohnung** zum Kauf!
Finanzierung bereits gesichert!

Angebote bitte an: Hahn + Keller, ☎ 0711/39697010



**SG Sonnenhof
Großaspach e.V.**
Aspach



**JETZT
COUPON
ONLINE
EINLÖSEN!**



Foto: gördenkoff/Stock/Getty Images Plus

Bastle dir deinen eigenen Herbst

Aus Natur wird bunte und kreative Kunst –
das Bastelerlebnis für jedes Alter



JETZT ENTDECKEN

go.nussbaum.de/halloween

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
auf jobsucheBW

Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/ Kreis	Job-ID*
Bauleiter (m/w/d)	DBS Schmitt GmbH	Wag- häusel	15796221
Zimmerer/ Dachdecker (m/w/d)	Kemker GmbH	Ludwigs- burg	15796232
Mitarbeiter Personal (m/w/d)	hapema GmbH	Engels- brand	15796173
Mitarbeiter für die Entgelt- abrechnung/Personal- sachbearbeitung (m/w/d)	Quali Plus GmbH	Wend- lingen am Neckar	15796185
Sachbearbeiter Garantie (m/w/d)	Ligier Group Deutschland GmbH	Bad Rappe- nau	15796198
Glaser/Fensterbauer- Facharbeiter (m/w/d)	Helmut Kugele GmbH Fenster- bau - Glaserei	Calw	15793930
Kaufmännische Projektassistenz (w/m/d)	Planwerk400 GmbH	Wiesloch	15793963

*Einfach Job-ID auf jobsucheBW.de im Suchfeld „Jobtitel, Suchwort oder ID“ eingeben.

Sie suchen
Mitarbeiter?
Wir schaffen
Reichweite!

Sie wollen Ihre
Stellenanzeige auf
diesen erfolgreichen
Plattformen buchen?
Wahlweise inklusive
Facebook und Instagram.

Mehr Infos auf
www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Amtsblatt + SmartAd + jobsucheBW² + Social-Media¹

Amtsblatt + SmartAd + PREMIUM jobsucheBW² + Social-Media¹

¹Social-Media

- Inklusive Erstellung der Kampagne
- Reichweite von ca. 15.000 Kontakten
- Verlinkung auf www.jobsucheBW.de

²Umfasst das reichweitenstarke Jobportal
stellenanzeigen.de sowie ein Netzwerk
aus 400 Partner-Webseiten und zahlreichen
Fachportalen.



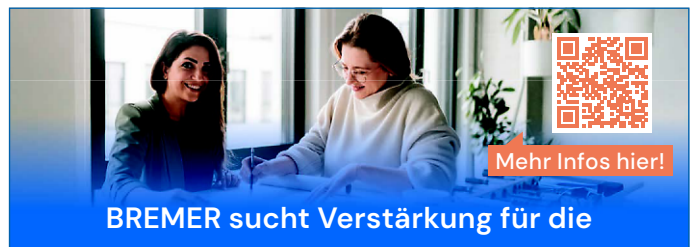
www.jobsuche-bw.de



jobsucheBW Ihr Stellenmarkt in
Baden-Württemberg

STELLEN

jobsucheBW



BREMER sucht Verstärkung für die

Kalkulation Bauen im Bestand

(Voll- oder Teilzeit)

Deine Aufgaben

- Unterstützung bei der Erstellung von Leistungs-
verzeichnissen und Kalkulationen
- Erstellung von Massenermittlungen
- Mitwirkung bei der Nachunternehmer-Akquise
- Prüfung und Vergleich von Angeboten

Dein Profil

- Erfahrung mit Kalkulationsprogrammen
- Kenntnisse in der Erstellung von Leistungs-
verzeichnissen und der VOB
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Interesse geweckt?

Dann sende deine aussagekräftigen Unterlagen per
E-Mail an personal-sued@bremerbau.de

Dein Kontakt

Marie-Therese Weymer, Personalreferentin,
Telefon +49 711 540813 695

BREMER Stuttgart GmbH, Motorstraße 26,
70499 Stuttgart (Weilimdorf)

www.bremerbau.de

BREMER



Foto: fizkes/iStock/Getty Images Plus

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

☎ 0711 - 3424 7363

info@auto-schwab.com

GESUND LEBEN

www.nussbaum.de/themen/

Foto: Nachteule/stock/Getty Images

Vitamin K – grüne Power für Knochen und Zellen

Vitamin K kann mehr als nur die Blutgerinnung regulieren: Es schützt die Knochen, beugt möglicherweise Diabetes vor und könnte sogar Zellen vor dem Absterben bewahren. Wo das Power-Vitamin steckt und wie es wirkt.

Erst allmählich rücken die unterschiedlichsten Aufgaben des Vitamins in den Fokus der Wissenschaft.

Was macht Vitamin K?

Den Namen hat das Vitamin K von seiner wichtigsten Funktion, der Blutgerinnung (lat. Koagulation). Es fördert den Aufbau von Gerinnungsfaktoren in der Leber und beeinflusst die Fließeigenschaften des Blutes. Darüber hinaus spielt es eine entscheidende Rolle beim Knochenaufbau und, wie jüngere Forschungen zeigen, in der Prophylaxe von Diabetes.

Objekt der Forschung

Eine niederländische Studie mit rund 38.000 Teilnehmern deutet darauf hin, dass eine gute Versorgung mit Vitamin K

vor Diabetes mellitus schützen könnte. Forschende des Helmholtz Zentrums München fanden 2022 heraus: Vitamin K kann Zellen vor dem natürlichen Tod bewahren. Diese Form des Zelltods (Ferroptose) spielt eine wichtige Rolle bei degenerativen Erkrankungen wie Arthrose oder Alzheimer. Bei beiden Erkrankungen ist Vitamin K aber kein Wundermittel, sondern höchstens ein Baustein in einem komplexen Therapiekonzept.

Vitamin K-Bedarf

In geringen Mengen wird das fettlösliche Vitamin im Körper selbst gebildet. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt Erwachsenen, pro Tag 70 Mikrogramm Vitamin K über die Nahrung aufzunehmen. Dieser Wert basiert

allerdings nur auf der Rolle des Vitamins bei der Blutgerinnung. Der Bedarf kann tatsächlich höher sein, wenn die Bedeutung von Vitamin K für die Knochengesundheit mit berücksichtigt wird. Besonders wichtig ist eine gute Versorgung mit Vitamin K für Frauen nach der Menopause sowie für ältere Menschen, weil hier das Risiko für Knochenschwund steigt. Da sich die erforderliche Menge über die Ernährung kaum decken lässt, können Nahrungsergänzungsmittel sinnvoll sein. Wichtiger Hinweis: Wer Blutverdünner nimmt, sollte Vitamin-K-Präparate nur nach Rücksprache mit dem Arzt einnehmen.

Vitamin K in Lebensmitteln

Grünes Gemüse wie Brokkoli, grüne Bohnen, Schnittlauch,

Spinat und Grünkohl gehören zu den wichtigen Lieferanten. Auch Innereien, Eigelb und vor allem fermentierte Lebensmittel wie etwa Sauerkraut enthalten Vitamin K. Allerdings müsste man etwa acht Eigelbe verzehren, um den empfohlenen Tagesbedarf zu decken. Anders in Japan: Das traditionelle Natto aus fermentierten Sojabohnen enthält die besonders gut verwertbare Form Vitamin K2 in großer Menge.

Was ist Vitamin K2?

Vitamin K wird von Pflanzen gebildet und muss über die Nahrung aufgenommen werden. Vitamin K2 hingegen wird von Bakterien produziert – auch von menschlichen Darmbakterien im Dickdarm, allerdings nur in geringer Menge. (RGZ/AOK/red)



Foto: pixelfit/E+/Getty Images



NUSSBAUM



Was man gegen den Mangel an lebenswichtigen Vitaminen und Mineralstoffen tun kann, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/vitaminmangel/>

GESUND LEBEN



Alle Themen finden Sie auch auf
www.nussbaum.de/themen/



Eigenes Obst ernten und gesund leben

Immer mehr Menschen entdecken die Vorteile des eigenen Obstanbaus – und das aus gutem Grund. Selbst geerntetes Obst ist nicht nur geschmackvoller, sondern auch gesünder: Ohne lange Transportwege bleiben Vitamine und Nährstoffe optimal erhalten. Frisches Obst stärkt das Immunsystem durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C, Antioxidantien und sekundären Pflanzenstoffen. Regelmäßiger Obstkonsum kann das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen senken und die Verdauung fördern.

Beerensträucher wie Johannisbeeren oder Himbeeren sind wahre Vitamin-C-Bomben und gedeihen selbst auf dem Balkon. Goji-Beeren liefern zusätzlich wertvolle Antioxidantien.

Eigenes Obst bedeutet Verzicht auf chemische Behandlungsmittel und Konservierungsstoffe. Apfel-, Birnen- oder Pfirsichbäume in Zwergform passen in jeden Garten und liefern pestizidfreie Früchte direkt vor der Haustür.

Die Selbstversorgung reduziert Verpackungsmüll und CO₂-Emissionen durch wegfallende Transportwege. Gleichzeitig fördert der eigene Anbau das Bewusstsein für saisonale Ernährung und stärkt die Verbindung zur Natur – ein Gewinn für Gesundheit und Umwelt. (akz-o/red)

Heimisches Obst und Gemüse: Bunte Sortenvielfalt
www.nussbaum.de/go/themenartikel1114



Weil auch starke Familien Rückhalt verdienen.

Der Johanniter-Hausnotruf.



4 Wochen gratis testen

mit dem Stichwort: Gemeindeblatt
www.johanniter.de/hausnotruf
 oder 0800 0191414 (gebührenfrei)



JOHANNITER



Idealer Durstlöcher Mineralwasser

Natürliches Mineralwasser ist weit mehr als ein einfacher Durstlöcher und kann Speisen sowie Getränke geschmacklich auf ein völlig neues Niveau heben. Der Geschmack variiert je nach Herkunft erheblich, da die Gesteinsschichten, durch die das Wasser über Jahrzehnte sickert, ihre charakteristische geschmackliche Signatur hinterlassen. Diese Vielfalt ermöglicht überraschend unterschiedliche Kombinationen. Die Mineralisierung bestimmt maßgeblich den Geschmack - von salzig über herb bis sanft-süßlich. Leicht mineralisiertes Wasser eignet sich ideal für zwischendurch oder zu leichten Gerichten, während stark mineralisiertes Wasser hervorragend zu würzigen Speisen passt. Kohlensäure reinigt den Gaumen und betont Aromen. Besonders beim Mischen mit Fruchtsäften entfaltet sich eine neue Genusswelt, wobei verschiedene Mineralisierungen unterschiedliche Kreationen ermöglichen. (akz-o/red)

**Mineralwasser vs. Trinkwasser:
 Was ist der Unterschied?**

www.nussbaum.de/go/themenartikel741



Foto: nensuria/iStock/Getty Images Plus

Schloss Ludwigsburg und das Blühende Barock werden im Herbst, mit Kürbissen geschmückt, zum Publikumsmagnet.



SAISONALES

Fotos: Simon Dux/Stock Editorial/Getty Images Plus

Herbstbräuche in Baden-Württemberg: So wird bei uns gefeiert

Der Herbst bringt im Südwesten die Traubenlese, das Erntedankfest, schaurige Rübengesichter und den Martinsumzug. Auch bei uns im Ländle gibt es jahreszeitliche Traditionen.

Die Tage werden kürzer, das goldene Laub taucht die Landschaft in warme Farben und die Natur schöpft noch einmal aus dem Vollen. Wie der Publizist Willy Meurer einmal sagte, treibt es der Herbst von den Jahreszeiten bekanntlich am buntesten. Es ist aber auch die Zeit für Feste und Feiertage. Jede Gemeinde in Baden-Württemberg lässt ihre eigenen Bräuche miteinfließen, um den Herbst zu zelebrieren und den Winter willkommen zu heißen – mit der Lese der Weintrauben, dem Erntedankfest, Kerwe- und Weinfesten.

Uralter Brauch

Eines der ersten Feste im Herbst ist das Erntedankfest – im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst. Wie der Name sagt, wird Gott für die Gaben gedankt. Brauch ist es heute, den Altar in der Kirche mit Obst, Gemüse, Getreide und Brot zu schmücken. In der Regel wird es um den ersten Sonntag im Oktober gefeiert. 2024 ist das der 6. Oktober.

Erntekrone

Die Erntekrone ist auch ein besonderer Hingucker beim Gottesdienst und den Festumzügen. Sie wird aus geflochtenen Ähren gebunden. Sie gilt als Symbol des Dankes für unser tägliches Brot. Früher gaben die Bauern den Gutsherren Teile ihrer Ernte ab. Dabei wurde auch immer eine Erntekrone übergeben, diese stand symbolisch für den Abschluss der Ernte.

Kerwezeit

Besonders in Nordbaden ist es üblich, die Erntezeit und den Herbst mit Volksfesten zu feiern. In früheren Zeiten wurden Erntefest, Weinlese, Erntedank, ebenso wie das Kirchweihfest, gefeiert. Von letzterem leitet sich der Begriff „Kerwe“ ab. Traditionell wurde die im Herbst gefeiert, wenn das landwirtschaftliche Jahr zu Ende ging. Es wurde dabei tagelang so ausgiebig gefeiert, dass 1830 alle Kirchweihen in Baden per Dekret einheitlich auf einen Sonntag im Oktober gelegt wurden. Das hat sich später jedoch wieder geändert, das ausgiebige Feiern ist geblieben.

Reife Sache

Mit der Weinlese, dem Herbstfest, steht für den Winzer der arbeitsreichste Teil im Jahr an. Bei manchen Betrieben dürfen auch Touristen mitmachen. In Windeseile werden Trauben abgezwickelt und die Eimer gefüllt. Wenn die Bottiche voll sind, kommen sie in die Kelter. Da dürfen auch die Weinlese nicht fehlen. Die Weindörfer und Winzerfeste repräsentieren das jeweilige Anbaugebiet und die Rebsorten.

Gruselzeit

Wenn sich Nebel über die Landschaften legt, die Bäume ihre blattlosen Äste gegen das fahle Mondlicht strecken und der kühle Herbstwind eine Brise durch die Nacht weht, ist es so weit. Wieder einmal hält Halloween Einzug – auch bei uns. Die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November zu Allerheiligen gehört begeisterten Halloween-Anhängern und vor allem Kindern, die als Vampire, Hexen, Monster und andere gruselige Gesellen Schabernack betreiben und mit „Süßes oder Saures“ (org.: „Trick or Treat“) auf Süßigkeiten-Jagd gehen. (vb)



Ob Kerwe, Hockete oder Weindorf – im Herbst gibt es im Ländle genügend Anlass zum Feiern.

Fotos: South agency/E+



NUSSBAUM.de

Viele Herbstbräuche aus dem Ländle, von Kerwetanz bis zum Rübengesichterschnitzen, gibt es unter diesem QR Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/herbst25>



gemeinsamhelfen.de

NUSSBAUM Spendenmeisterschaft

– gemeinsam Großes bewegen!

Jetzt Vereinsprojekt registrieren und teilnehmen!

Stellen Sie Ihr Vereinsprojekt auf gemeinsamhelfen.de ein. Sichern Sie sich Ihre Chance auf zusätzliche Förderung durch die Teilnahme an der Spendenmeisterschaft der NUSSBAUM Stiftung.

Mit der **NUSSBAUM-Meisterschaftssumme von 10.000 Euro** werden alle in der Zeit eingegangenen Spenden prozentual aufgestockt.

Unser Ziel: Gemeinsam Heimat stärken!

Wie? Mit Ihrer Spende. Am **internationalen Tag des Ehrenamts, 5. Dezember**, startet Baden-Württemberg in die große Spendenmeisterschaft auf gemeinsamhelfen.de.

Zehn Tage lang kommt es drauf an, was reinkommt. Auf alle eingegangenen Spenden während der Meisterschaft wird prozentual die **NUSSBAUM-Meisterschaftssumme von 10.000 Euro** verteilt.



Meisterschaftsteilnahme sichern:
www.gemeinsamhelfen.de/spendenmeisterschaft
 Registrierung bis 27.11.2025

GESCHÄFTSANZEIGEN



Steildach • Flachdach • Bauflaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG

SCHLICHENMAIER

Foliendächer • Balkone • Dachfenstereinbau

71594 Auenwald
Tel. 0 71 91 - 49 77 76
info@bedachungen-schlichenmaier.de





Ihr Meisterbetrieb

Gartenpflege

Baum- und Sträucherschnitt • Pflanzungen
Terrassen • Wegebau • Einfahrten • Rasen
Zaunbau • Pflegearbeiten

Schmeißer Garten- & Landschaftsbau GmbH
 Ebenseestraße 13/1 • 73635 Rudersberg - Klaffenbach
 Tel. 07183-2954





LUX
Metzgerei & Partyservice
Qualität mit Geschmack

LUX Metzgerei & Partyservice
 Lerchenstraße 4, D-71549 Auenwald
 Telefon: 07191/9126693 Mobil: 0174/2457207
 E-Mail: joachim@metzgerei-lux.de
 Homepage: www.metzgerei-lux.de
Öffnungszeiten: Do: 8 - 13.30 Uhr,
 Fr.: 8 - 13.30 und 15 - 18 Uhr, Sa.: 8 - 13.00 Uhr

ANGEBOT: KW 44 (30.10. bis 31.10.2025)	
Schweineschnitzel auch paniert	0,99 € / 100 g
Rindersteakhüfte , auch als Steaks mariniert	2,99 € / 100 g
Rinderbrustkern	2,09 € / 100 g
Salami	2,69 € / 100 g

GERNE KÖNNEN SIE AUCH AUSSERHALB UNSERER ÖFFNUNGSZEITEN BESTELLTE WARE ABHOLEN.

BEILAGENSALAT	2,50 €/Port.
VEGETARISCHES GERICHT: Nudeln in Sahnesoße	7,90 €/Port.
Do., 30.10., Cevapcici mit Pommes, Ajvar und Zaziki	8,90 €/Port.
Fr., 31.10., Schweinegeschnetzeltes mit Spätzle	8,90 €/Port.
Sa., 01.11., Feiertag	

+ 1,00 €

Alle Gerichte zum Mitnehmen, bei Vor-Ort-Verzehr
 Fragen Sie nach unserem Catering, gute Preise mit passendem Equipment. Änderungen vorbehalten.
 Angebot solange der Vorrat reicht. Bitte vorbestellen.
Save the Date, 11.11.2025, Gänsekeulen mit Blaukraut und Knödel - Informationen im Laden

PLATZIERUNGSWÜNSCHE
 werden beachtet, aber können leider
 nicht immer eingehalten werden.

Landmetzgerei

HIRZEL

Ebniseestraße 27 • 71566 Althütte
 ☎ 07183/41827





Produktion und Verkauf

Unser Angebot: gültig vom 29.10. bis 31.10.2025

Angerauchte Lyoner	100 g	1,80 €
Heiße Bruschinken	100 g	1,90 €
Schweineschnitzel auch paniert	1 kg	12,00 €
Schweinehaxen	1 kg	9,90 €

Öffnungszeiten: Di. – Fr., 7 – 18 Uhr | Sa., 7 – 12.30 Uhr | montags geschlossen